



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

34. JAHRGANG / Nr. 9

AUSGABE 12. SEPTEMBER 2025



**Unser
Altstadtfest 2025**

Weitere Bildimpressionen
finden Sie auf Seite 5.

Bilder: Fotozirkel Mittweida



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
Informationen aus dem Stadtgeschehen	5-10
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	11-13
Bürger- und Gästebüro	13
Standesamt.....	14
Freiwillige Feuerwehr.....	14-15
Wirtschaftsförderung & Citymanagement.....	15
Die StadtMiTTmacher.....	16 - 17
Neues aus der EU-Förderung	17 - 18
Neuigkeiten aus der Kulturhauptstadt.....	19
Neues vom Heimat- und Verkehrsverein Rochlitzer Muldentale e.V.	19
Die Stadt im Monat.....	20-25
Aus der Geschichte Mittweidas	26
Kirchliche Nachrichten	27-28
Sonstiges	29
Veranstaltungskalender	30
Bereitschaftsdienste	31



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2025.
Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.
Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100.**



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Altstadtfest ist Geschichte und somit wird jetzt analysiert und bereits wieder für 2026 vorbereitet.

Es hat mich sehr gefreut, dass nach dem Landeserntedankfest im vorigen Jahr unser diesjähriges Fest wieder eine sehr gute Resonanz bei den Besuchern gefunden hat. Unsere Erwartungen, auch im Vergleich mit dem letzten Altstadtfest, wurden sogar übererfüllt. Das Wetter hat gepasst und so stimmte die Stimmung an den 5 Bühnen, beim Kinderfest und auf der historischen Meile. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, mich bei allen Organisatoren, wie Herrn Köhler vom Betreuten Trinken Döbeln mit seinem Team, dem Miskus e.V. mit seinen Mimen sowie den Ausstellern des historischen Markts und den Mitarbeitern des Sachgebiet Sport und Kultur, dem Bauhof sowie allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und all denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, zu bedanken. Nur gemeinsam war dieser Erfolg wieder möglich.

Selbstverständlich nimmt die Stadtverwaltung die Diskussionen rund um das Fest auf. Trotz der erfolgten Mitteilungen zu diesbezüglichen verschiedenen Themen, scheint weiterer Erklärungsbedarf zu bestehen. Ja, die Stadtverwaltung Mittweida hat zur Durchführung eines Teils des Festes die Firma Betreutes Trinken Döbeln vertraglich gebunden. Wir beteiligen uns mit einem Zuschuss an den Kosten, den Großteil des Risikos trägt das Unternehmen. Darüber hinaus bringt er langjährig mit ihm zusammenarbeitende Fahrgeschäfte mit. Der Zugriff auf diese ist uns als Stadtverwaltung auf Grund der Marktsituation nur sehr schwer oder nicht möglich. Das Unternehmen bucht einen Teil der Kultur. Dabei spielt die Erfahrung der Publikumsakzeptanz eine große Rolle. Es werden eigene Ausrüstungen zur Verfügung gestellt, wie Toilettenwagen (für deren Nutzung keine Gebühr gezahlt werden muss) etc. Nicht zuletzt ist die Firma Betreutes Trinken ein Profi in der Veranstaltungsorganisation, was dem Fest sichtbar zu Gute kommt. Wichtig ist mir die Aussage, alle Stellplatzvergaben werden mit der Stadtverwaltung und letztendlich mit mir abgestimmt. Dadurch ist es möglich, dass unsere einheimischen Gewerbetreibenden auch angemessen berücksichtigt werden. Die Voraussetzung dafür ist aber die rechtzeitige schriftliche Bewerbung bei unserem Marktmeister, Herrn Eichhorn. Wenn diese nicht erfolgt, dann werden selbstverständlich die möglichen Stellplätze anderweitig vergeben!

Wir haben auch in diesem Jahr wieder für jeden Mittweidaer Interessenten eine Lösung gefunden, was mit einer rechtzeitigen Bewerbung oder einer persönlichen Ansprache meiner verantwortlichen Kollegen oder mir einfacher gewesen wäre. Ich danke Herrn Köhler ausdrücklich für seine Flexibilität infolge unseres gemeinsamen Gesprächs. Für das nächste Jahr merken sich deshalb interessierte **Gewerbetreibende** den **28.02.2026** für ihre schriftliche Bewerbung vor. Denn nach dem Fest ist vor dem Fest. Dieses findet vom 14. bis 16. August 2026 statt, was leider wie vor zwei Jahren wieder ein Schulanfangswochenende ist. Der Termin ist durch die Planung der zahlreichen Akteure leider nicht verschiebbar. Freuen wir uns unter unserem Motto „Besser MiTeinander“ gemeinsam auf unser Altstadtfest 2026.

*Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister*



Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 10. Oktober 2025.

Redaktionsschluss ist der 19. September 2025.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 25. September 2025, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Gemeinsam für unsere Stadt: Nominieren Sie engagierte Persönlichkeiten!

Die Stadt Mittweida sucht auch in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen und für das Wohl der Stadt Mittweida eingesetzt haben. Mit diesen Auszeichnungen möchten wir die Verdienste und das Engagement derjenigen würdigen, die auf vielfältigen Gebieten zum Wohlergehen unserer Stadt beigetragen haben.

Daher bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen, Bürger, Vereine sowie Institutionen, Vorschläge für herausragende Persönlichkeiten auf ehrenamtlicher Basis einzureichen. Bitte fügen Sie eine aussagekräftige Begründung bei.

Bis spätestens **15. Oktober 2025** müssen beim Referat Zentrale Dienste, unter der Mailadresse francis.pohl@mittweida.de, alle Vorschläge eingereicht werden.

Der Stadtrat wird anschließend über die eingereichten Empfehlungen entscheiden. Die Ehrungen finden im Rahmen des Neujahrsempfangs zu Beginn eines jeden Jahres statt.

Wichtig: Bitte geben Sie als Einreicher auch Ihre Kontaktdaten an. So können eventuelle Fragen schnell geklärt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und danken für Ihr Engagement!

Ihre Stadtverwaltung Mittweida

Ausschreibung zur Neubesetzung des Ehrenamtes als Friedensrichter/in und als stellvertretende/r Friedensrichter/in für die Schiedsstelle Mittweida

Die Stadt Mittweida sucht Bürgerinnen und Bürger, die zum **2. Februar 2026** das Ehrenamt einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters sowie einer Friedensrichterin/eines Friedensrichters als Stellvertreter auf der Grundlage des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) übernehmen möchten.

Die Aufgaben der Schiedsstelle werden durch einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter bzw. einer Friedensrichterin (im Folgenden vereinfacht Friedensrichter) wahrgenommen. Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 2 SächsSchiedsGütStG nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter kann gemäß § 4 Abs. 3 SächsSchiedsGütStG ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Begleitung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter bzw. stellvertretender Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in der Stadt Mittweida wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Der Friedensrichter bzw. der stellvertretende Friedensrichter hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Wahl des Friedensrichters sowie des stellvertretenden Friedensrichters erfolgt für die Dauer von 5 Jahren durch den Stadtrat der Stadt Mittweida und bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Hainichen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhält der Friedensrichter eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €, der stellvertretende Friedensrichter 15,00 €.

Über den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen werden Seminare zur Aus- und Weiterbildung angeboten.

Wenn Sie Interesse an der Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. stellvertretenden Friedensrichters haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum 20. Oktober 2025 bei der Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Markt 32, 09648 Mittweida.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtage der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtage – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Termine zur Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Mittweida

Die nächste Auszahlung der Jagdpacht für alle Landeigentümer von bejagbaren Flächen erfolgt

am Donnerstag, dem 18. September und 25. September 2025 im Zeitraum von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Rathaus 2, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 308.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie auch gern einen Termin unter Tel. 03727/967 312 mit Frau Wadewitz absprechen.

gez. Mark Reinken
Jagdvorsteher

*„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.“*

- Honoré de Balzac -

Wir trauern um unseren Ehrenstadtrat

Johannes Löffler

Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Menschen, der sich über viele Jahre mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein stets für das Wohl unserer Stadt eingesetzt hat. Sein langjähriges Wirken im Stadtrat hat bleibende Spuren hinterlassen. Für seine Verdienste wurde ihm die hohe städtische Auszeichnung als Ehrenstadtrat verliehen. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrates

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Protokoll

Hauptversammlung Jagdvorstand Frankenau Thalheim

Termin: 06.06.2024, 18:30 Uhr im Speisehof Nowak in Frankenau
Anwesenheit laut Anwesenheitsliste
Beginn um 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung, Feststellen der Anwesenheit und der satzungsgemäßen Ladung der Jagdgenossen durch den Bürgermeister der Stadt Mittweida
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
3. Kassenbericht, Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenführers
4. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft und zwei Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2023/24
6. Vorstellung und Beschlussfassung zur Änderung des Jagdpachtvertrages
7. Bericht Jagdpächter und sonstiges
8. Schlusswort und Verabschiedung

TOP 1:

Ladung der Jagdgenossen ist durch Einladung im Stadtanzeiger vom 10. 05.2024 fristgemäß erfolgt, Beschlussfähigkeit ist gegeben, Bestätigung der Tagesordnung, Frau Polster übernimmt das Führen des Protokolls

TOP 2

Bericht Vorstand

- Jagdvorstand hat einen Termin bei der Unteren Jagdbehörde in Freiberg zur Beratung und Klärung wahrgenommen
- einstimmige Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes

TOP 3

Kassenbericht Ende Jagdjahr 31.03.2024

Beschlussfassung zur Entlastung des Kassenwartes: einstimmig/ja

TOP 4

Wahl des neuen Vorstandes:

Vorsitz: Herr Steffen Hahn

Beisitzer: Frau Brigitte Buse, Frau Heike Polster,

Kassenführer: Brigitte Buse, Schriftführer: Heike Polster

- Wahl des neuen Vorstandes: einstimmig beschlossen
- Rechnungsprüfer: Herr Philipp Lungwitz, Herr Arndt Gleißberg
- Beschlussfassung wie vorgeschlagen: einstimmig

TOP 5

Beschlussfassung: Reinerträge bleiben in der Kasse und werden nicht ausgekehrt

- einstimmig beschlossen

TOP 6

Ausscheiden eines Jagdpächters - Vorstellung des neuen Jagdpächters
einstimmige Beschlussfassung zur diesbezüglichen Änderung des Jagdpachtvertrages

TOP 7

Die Jagdpächter informieren über die Jagdergebnisse des Jagdjahres 2023/24.

Diskussion zu sonstigen Fragen der Jagdgenossen

TOP 8

Schlusswort und Verabschiedung

Der Bürgermeister beendet um 19:00 Uhr die Veranstaltung.

Jagdvorstand

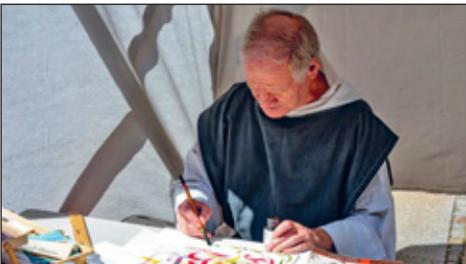
Schriftführer



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Bildimpressionen zum Altstadtfest 2025

Zum diesjährigen Altstadtfest gab es viele Programmhilights. Ein paar Eindrücke haben wir Ihnen zusammengestellt. Vielen Dank an den Fotozirkel Mittweida und Reality Moments für das Bereitstellen der Bilder.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Oldtimerparade zum Altstadtfest Mittweida am 17. August 2025 – Glanz vergangener Zeiten auf den Straßen

Angeführt von Oberbürgermeister Ralf Schreiber in einem schicken Rolls-Royce, gefolgt vom Stadtmaskottchen „Mitti“ im Citroen DS Capriole (1972), präsentierte sich die Oldtimerparade beim Mittweidaer Altstadtfest am 17. August 2025 mit insgesamt 82 Fahrzeugen.

Die Parade wurde von zwei Kremsern ergänzt, auf denen die Musiker der Döbelner Musikschule für fröhliche Stimmung sorgten.

Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen, während sich die bunte Mischung aus Fahrzeugen mit Oldtimer-Autos, Bussen, Traktoren und Zweiräder aus verschiedenen Epochen präsentierten.

Die Strecke führte über die Rochlitzer Straße, Richtung Markt entlang der Weberstraße bis zum Schützenplatz, wo sich die Fahrzeuge versammelten. Dort konnten die Besucher des Altstadtfes-



tes und alle anderen Interessierten die Fahrzeuge von nahem bestaunen und mit den Fahrzeugführern ins Gespräch kommen.

Das schöne Sommerwetter trug maßgeblich zum gelungenen Fest bei und sorgte für eine ausgelassene Stimmung.

Neu in diesem Jahr war die Online-Anmeldung für die Oldtimerparade auf der Internetseite **altstadtfest.mittweida.de**. Diese Seite wurde extra für unser Altstadtfest ins Leben gerufen und soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Sie möchten sich an der Oldtimerparade zum Altstadtfest 2026 beteiligen? Dann melden Sie sich schon jetzt online an.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Stadtverwaltung Mittweida

Partnerstädte zu Gast beim Altstadtfest 2025

Das Altstadtfest Mittweida steht nicht nur im Zeichen von Musik, Tanz und Unterhaltung, sondern wird auch zum Anlass genommen, die Partnerstädte in die Hochschulstadt einzuladen. In diesem Jahr besuchten uns die Delegationen aus Bornheim und Česká Lípa, um die Gelegenheit zu nutzen, gemeinsam mit den Mittweidaerinnen und Mittweidaern zu feiern.

Der Bornheimer Bürgermeister Christoph Becker mit seiner Frau und der I. stellvertretende Bürgermeister Martin Brož reisten an. Neben dem vielfältigen Programm zum Altstadtfest standen einige Programmpunkte wie zum Beispiel die Besichtigung des Städtischen Gymnasiums auf dem Plan. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die Kommunikation auf Augenhöhe schafft Vertrauen und Anerkennung. Der regelmäßige Besuch ist ein wichtiges Zeichen der Freundschaft und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

Ein fester Bestandteil des Partnerschaftstreffens ist der Empfang des Oberbürgermeisters im Roch'schen Haus am Samstagabend. Die Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung, Vertreter des Stadtrates sowie der Kompaniechef und der Kompaniefeldwebel unserer Patenkompanie aus Frankenberg – die 5. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 371 waren ebenfalls zu Gast, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Empfang ist stets eine tolle Gelegenheit, aktiv in den Austausch zu kommen, zukünftige gemeinsame Projekte zu planen und voneinander zu profitieren.

Neben den offiziellen Begegnungen steht natürlich auch das gemeinsame Feiern im Vorder-

grund: Ob beim Fassbieranstich im Festzelt auf dem Markt, beim Flanieren durch die Innenstadt, beim Genießen der Musik oder bei der Oldtimerparade – die Partnerstädte waren mittendrin im bunten Treiben.

So ist das Altstadtfest 2025 nicht nur ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender, sondern

zugleich ein lebendiges Symbol für europäische Begegnung und Gastfreundschaft für ein „Besseres MITTEinander“.

Francis Pohl
Stadtverwaltung



Sie sind neu in Mittweida? Vereinbaren Sie einen Termin und melden sich an.

Telefon: 03727/967-0 oder

www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Kita-Team-Cup begeistert in Mittweida

Am Dienstag, dem 26. August 2025 fand in Mittweida eine weitere Station des Kita Team-Cups 2025 statt. Bei dem vom Kreissportbund Mittelsachsen e.V. organisierten Wettbewerb traten 13 Kindertagesstätten mit über 170 Kindern in vier spannenden Disziplinen an: Schlagballweitwurf, Rollerrennen, Hindernislauf und „Biathlon“. Den Tagesieg holte sich die DRK Kita „Auenzwerge“. Große Begeisterung herrschte auch dank Maskottchen Fredi Wolf, der bei Erwärmung und Siegerehrung für leuchtende Kinderaugen sorgte.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Freude und Motivation die Kinder dabei sind. Der Kita-Team-Cup zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig Bewegung und Sport schon im Vorschulalter ist – und wie viel Spaß gemeinsamer Wettkampf macht“, sagte Benjamin Kahlert, Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen. Der Kita-Team-Cup macht nun noch in Freiberg, Döbeln, Frankenberg und Oederan Station, bevor feststeht, welche Kita sich am Ende den Gesamtsieg 2025 sichert. Dank einheitlicher Wertung und Dokumentation können sich alle Kitas nicht nur untereinander vergleichen, sondern auch ihre eigene sportliche Entwicklung über mehrere Jahre verfolgen.

Ein Dank geht zudem an die Stadt Mittweida, vertreten durch Beigeordneten Holger Müller, für die unterstützenden Worte zur Eröffnung sowie an alle Helferinnen und Helfer vom TSV Fortschritt Mittweida, die diesen sportlichen Tag möglich gemacht haben.

*Benjamin Kahlert
Geschäftsführer KSB Mittelsachsen*



Foto: KSB Mittelsachsen

„Würdiger Abschluss für große Leistungen“

Sechs junge Menschen feiern erfolgreichen Abschluss bei der Lebenshilfe Mittweida e.V.

Strahlende Gesichter, bewegende Momente und ganz viel Stolz – in den Mittweidaer Werkstätten der Lebenshilfe e.V. war der 27. Mai 2025 ein besonderer Tag voller Anerkennung, Freude und Zuversicht. Sechs engagierte Teilnehmende haben es geschafft: Nach zwei Jahren intensiver Lern- und Arbeitszeit im Berufsbildungsbereich haben sie erfolgreich ihre Leistungsfeststellung bestanden und feierlich ihre Zertifikate entgegengenommen. Ein Meilenstein und für jeden Einzelnen eine ganz persönliche Erfolgsgeschichte. Das

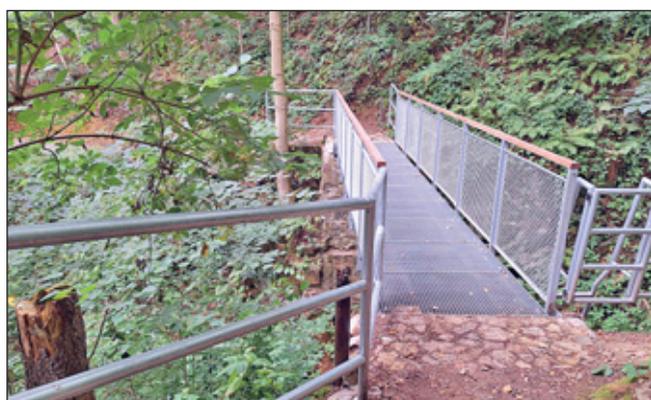
Projekt PRAXISBAUSTEIN, das von der Lebenshilfe Mittweida e.V. umgesetzt wird, verfolgt das Ziel, Menschen mit Handicap gezielt auf den Berufsalltag vorzubereiten. Dabei werden Wissen und Fertigkeiten in Theorie und Praxis vermittelt, in enger Zusammenarbeit mit der IHK Chemnitz. Werkstatteleiter und Geschäftsführer Thomas Trommer führte würdevoll durch die Veranstaltung. In seiner Rede würdigte er die beeindruckenden Leistungen aller Teilnehmenden. Besonders hob er die gute Zusammenarbeit im Bereich Küche und Service hervor, ebenso wie das Engagement der anderen vier im Bereich Montage. Mit den Worten: „Ich hoffe, ihr werdet weiter euren Weg gehen - ihr habt allen Grund, stolz auf euch zu sein!“ verabschiedete er die Absolventen in ihre nächste Etappe. Ein besonderer Moment war der Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre in Form eines Videos, das nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch die großen Lernfortschritte und persönlichen Entwicklungen eindrucksvoll in Szene setzte. Im festlich geschmückten Speisesaal mit hellgelben Tischdecken, Blumenarrangements und liebevoller Dekoration entstand eine Atmosphäre, die dem Anlass mehr als gerecht wurde. Angehörige, Bildungsbegleiter, Gäste und das Leitungsteam feierten gemeinsam mit den Absolventen diesen bewegenden Moment. Ein weiterer Höhepunkt war die persönliche Übergabe der Zertifikate durch Frau Ines Petzold, Inklusionsberaterin der IHK Chemnitz. Als langjährige Unterstützerin und direkte Beobachterin der Leistungsfeststellungen hatte sie für jede und jeden wertschätzende Worte parat: „Mit welchem Einsatz die Mittweidaer Werkstätten PRAXISBAUSTEIN umsetzen, ist wirklich bemerkenswert. Man spürt die gegenseitige Wertschätzung und das vertrauensvolle Miteinander.“ Mit Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen fand die Veranstaltung ihren gemütlichen Ausklang. Und eines war allen Anwesenden klar: Hier wurde nicht nur ein Zertifikat überreicht, hier wurde echte Teilhabe und gelebte Inklusion gefeiert. Die Lebenshilfe Mittweida e.V. gratuliert den Absolventen von Herzen und dankt allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement.

Sina Lütke, Lebenshilfe Mittweida e.V.



*vorn von links: Samantha Meier, Tina Prinz, Lea Dietel, Mitte von links: Andreas Krätzel, Kerstin Engelhard, Andreas Berndt, Melanie Markert-Schäfer, Kevin Lauckner, Philipp Saller, hinten von links: Ines Petzold (IHK Chemnitz), Michael Hohmann, René Schöler, Thomas Trommer, Jens Völkel
Bild: Sina Lütke*

Wanderer aufgepasst!



Die neue Brücke an der Via Mala ist bereits seit einiger Zeit wieder nutzbar.

Nun wurde auch das Gelände zur Absturzsicherung vor und nach der Brücke angebracht. Damit ist der gesamte Bereich wieder sicher begehbar. Allen Wanderern sowie Spaziergängern wünschen wir weiterhin viel Freude auf ihren Touren durch das Zschopautal.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Nach dem Fest ist vor dem Fest – Ringethal feierte, Falkenhain lädt ein!

Drei Tage lang wurde in Ringethal das 33. Inselteichfest gefeiert – und das mit großem Erfolg! Die Marke von über 1000 Besuchern wurde deutlich überschritten, was uns als Veranstalter sehr freut.

Zwar starteten wir am Freitag noch etwas verhalten, doch bereits jetzt haben wir Ideen, wie wir im nächsten Jahr noch mehr Gäste nach Ringethal locken können. Der Samstag war ein voller Erfolg: Das 1. Oldtimertreffen, Hubschrauberrundflüge, frisch geräucherter Fisch, leckere Kuchen und viele weitere Angebote sorgten für beste Stimmung. Bei Rockmusik und später Rock'n'Roll wurde ausgelassen gefeiert. Am Sonntag kamen alle Freunde der Blasmusik beim Frühschoppen auf ihre Kosten, bevor beim traditionellen Entenrennen großartige Preise „erschwommen“ wurden. Mit Livemusik zum Dämmererschoppen ging das 33. Inselteichfest schließlich stimmungsvoll zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste für ihr Kommen – und natürlich an alle Helfer für euren großartigen Einsatz. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Jetzt geht's weiter: Falkenhain feiert 700 Jahre!

Am 3. Oktober lädt die Dorfgemeinschaft zum 20. Falkenhainer Dorffest – und gleichzeitig zum 700-jährigen Jubiläum des Ortes recht herzlich ein. Gefeiert wird in der Jugendherberge Falkenhain mit einem bunten Programm für Groß und Klein, sowie tollen Gaumenfreuden und ausreichend Durstlöschern, stoßen Sie mit an und Freuen Sie sich auf:

- eine spannende Eröffnung mit Einblicken in die Geschichte Falkenhains,
- eine Festschrift mit vielen interessanten Details,
- Blasmusik und Livemusik zum Genießen,
- die Wahl des klügsten Falkenhaini's,
- Spiel und Spaß mit der Schwarzen Tulpe,
- Hüpfburg, Kinderschminken und vieles mehr!

Erleben Sie mit uns einen Tag voller Überraschungen, Freude und Gemeinschaft – feiern Sie mit den Einwohnern von Falkenhain ein ganz besonderes Jubiläum, 700 Jahre Falkenhain!

Ihre Veranstalter:

Die Dorfgemeinschaft Falkenhain, der Förderverein der FFW Ringethal-Falkenhain-Kokisch und der Ortschaftsrat Ringethal Falkenhain

700 Jahre Falkenhain und 20. Falkenhainer Dorffest 3. Oktober 2025 Jugendherberge Falkenhain



Programm

- 10.30 Uhr Beginn
- 11.00 Uhr offizielle Eröffnung
- 11.00-13.00 Uhr Blasmusik mit der Feuerwehrkapelle Görnitzhain
- 13.30-17.30 Uhr Musik und Gesang mit Evelyn Wetzel

weitere Highlights:

- Musik u. mehr mit Onkel „R“ über den Tag
- Quiz um den Titel „Klügster Falkenhaini“
- Spiel und Spass für Kinder mit Hüpfburg, Kinderschminken und mehr
- Bierkrugschieben u. andere Wettbewerbe mit der Schwarzen Tulpe aus Erlau
- weitere Einlagen und Überraschungen
- ab 14.00 Uhr Kuchenbuffet
- Möglichkeit des Erwerbs der sehr informativen Festschrift zur Geschichte von Falkenhain

Für ausreichend Verpflegung und Getränke an diesem Tag ist natürlich auf der überdachten Terrasse der Jugendherberge bestens gesorgt.





Mittweidaer Endoprothetik und Hernienchirurgie erneut vom stern ausgezeichnet



Das Klinikum Mittweida zählt 2025 erneut zu den besten Krankenhäusern Deutschlands. Das bestätigt das aktuelle Sonderheft „Gute Kliniken für mich“ des renommierten Magazins stern, welches Ende Juni veröffentlicht wurde.

Nicht nur in den Großstädten, sondern auch in ländlichen Regionen gibt es in den Krankenhäusern viele erfahrene Spezialisten, die eine wohnortnahe medizinische Versorgung auf höchstem Niveau ermöglichen. Der stern möchte Patienten bei der Vielzahl an Angeboten Orientierung bieten und hat in Zusammenarbeit mit dem renommierten Forschungsinstitut Munich Inquire Media (MINQ) in einer Studie die herausragendsten unter den untersuchten Regionalkliniken in Deutschland ermittelt und ihre Fachabteilungen anhand verschiedener Kriterien bewertet.

Insgesamt wurden im stern-Ranking 1.364 Empfehlungen für Fachabteilungen in 511 Krankenhäusern ausgesprochen, die in den Tabellen differenziert nach 22 Indikationen dargestellt werden. Die Liste zeigt: Das Klinikum Mittweida ist eines von wenigen ausgezeichneten Häusern im Bereich der Endoprothetik und eines von nachweislich nur drei Kliniken überhaupt in ganz Sachsen für die Hernienchirurgie.

Mit seinem seit elf Jahren Zertifizierten EndoProthetikZentrum sticht Mittweida neben Hartmannsdorf als einziges ausgezeichnetes Krankenhaus in ganz Mittelsachsen hervor. Darauf ist der Chefarzt der Klinik für Unfall- und Gelenkchirurgie, Dr. med. Erik Hauffe, zurecht stolz: „Mich freut insbesondere, dass die qualitativ hochwertige und spezialisierte Tätigkeit unserer Klinik auf dem Gebiet der Primär- und Wechsel-Endoprothetik mit diesem Siegel honoriert wird. Es muss nicht immer das Krankenhaus der Maximalversorgung sein. Auch kleinere Krankenhäuser leisten Medizin nach neuesten und besten Standards und erzielen hervorragende Ergebnissenraten bei komplexen Operationen. Für uns spielen außerdem eine persönliche Atmosphäre und Patientenzufriedenheit eine große Rolle. Das stern-Ranking stärkt unsere Position und motiviert uns, auch weiterhin zuverlässig für unsere Patienten da zu sein.“

Geschäftsführer Florian Claus ergänzt: „Die stern-Auszeichnung würdigt das tägliche Engagement unserer Ärztinnen, Ärzte, Pflegekräfte und des gesamten Teams. Wir bleiben unserem Anspruch treu, der Region und den Menschen in Mittelsachsen Spitzenmedizin auf höchstem Niveau zu bieten.“

Der stern liefert seit Jahrzehnten kritischen und fundierten Journalismus, MINQ steht seit langem für sorgfältige Recherchen, vertiefende Hintergrundgespräche und überprüfbare Ergebnisse, aktuell nachzulesen unter: <https://www.stern.de/stern-studien/so-ist-unsere-stern-klinikliste-entstanden-35921260.html>.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Trotz Lehrermangel kein Bewegungsmangel – starke regionale Partner halten den Schulalltag in Bewegung

Eine interaktive twall® bringt Bewegung zurück an die Schule am Taurastein – dank regionalem Schulerschluss

Die Schule am Taurastein in Burgstädt, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen, erhielt am 12. August 2025 feierlich eine twall® als Dauerleihgabe. Damit setzen engagierte Partner ein starkes Zeichen für mehr Bewegung und Lebensqualität im Schulalltag.

Seit längerem kann der Sportunterricht nicht vollständig abgedeckt werden. „Obwohl wir das Zertifikat ‚Bewegte Schule‘ tragen, stehen den Kindern kaum Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung. Spielgeräte wurden gesperrt und abgebaut. Für die Primarstufe gibt es nur noch eine Schaukel und eine



Rutsche“, berichtet Frau Bergt, Lehrkraft an der Schule. Die Umgestaltung des Pausenhofes liegt seit Jahren auf Eis. Am Tag der Offenen Tür im Oktober 2024 wurde eine twall® erstmals ausgeliehen und begeistert von den Schülerinnen und Schülern genutzt. Schulleiterin Kerstin Lorse erklärt: „Selbst bewegungsarme Kinder haben mit großer Freude das Gerät getestet. Besonders für unsere Schüler mit motorischen und koordinativen Einschränkungen hat die twall® positive Auswirkungen auf Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen.“

Die Idee zur Dauerleihgabe stammt von der IMM Stiftung, dessen Vorstandsvorsitzender Prof. Detlev Müller hofft, dass es den Schulalltag der Kinder bereichert. Gemeinsam mit dem LIONS Club Mittweida/Burgstädt, der Volksbank Chemnitz und IMM electronics GmbH, als Hersteller der twall®, wurde die Umsetzung möglich gemacht - ein starkes Gemeinschaftsprojekt für mehr Bildung, Teilhabe und Bewegungsförderung.

Am Dienstag, dem 12. August 2025 war es soweit: Die Kinder der Schule am Taurastein erhielten ihre twall®. Das ist ein wichtiger Schritt zurück zu mehr Bewegung und Spaß im Schulalltag.



v.l.n.r.: Sophia Rehbach (Volksbank Filiale Burgstädt), Florian Werner (Lions Club Mittweida/Burgstädt) Schüler, Paula Richter (IMM electronics GmbH), Schüler, Prof. Detlev Müller (IMM Stiftung) Schüler, Michael Börnig (stellvertretende Schulleitung), Schüler, Kerstin Lorse (Schulleiterin), Frau Stemmler (Vertreterin des Schulträgers Landratsamt Mittelsachsen) und Frau Reinhold (Vertreterin des Landesamtes für Schule und Bildung Chemnitz)

Über die twall®

Seit 2008 verleiht die IMM Stiftung die twall®, eine interaktive Reaktionswand sowie die Weiterentwicklung twall®PLUS, an Schulen, Sportvereine, Altenheime und andere gemeinnützige Einrichtungen. Ziel des Spiels ist es, nacheinander aufleuchtende Tastelemente so schnell wie möglich auszuschlagen.

Interessiert an einer twall®?

Weitere Informationen und Ausleihmöglichkeiten finden Sie unter: <https://www.imm-stiftung.de/projekte/twall>

Kontakt:

IMM Stiftung

Webseite: www.imm-stiftung.de

E-Mail: info@imm-stiftung.de

Telefon: 03727 6205-202

Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Grund dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 m landseits ab der Böschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Düng- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzliche Regelung dient zum einen dazu unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass

Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Komposthaufen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können sich dann fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklüngen anhäufen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Übrigens haben auch nicht standortgerechte Gehölze (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen nichts zu suchen. Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben.

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie, welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Vorsicht vor Lügengeschichten am Telefon



Immer wieder versuchen Betrüger per Telefonanruf, insbesondere lebensältere Menschen, um ihre Ersparnisse zu bringen. Die Täter nutzen dabei verschiedenste Taktiken, um zum Erfolg zu gelangen. Eine derzeit oft genutzte Betrugsmasche wird als „Schockanruf“ bezeichnet.

So funktioniert die Masche:

Sie erhalten einen überraschenden Telefonanruf, bei dem sich die Betrüger als ein nahestehender Angehöriger, häufig aber auch als Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Ärzte ausgeben und eine dramatische Notsituation vortäuschen. Dabei wird Ihnen erzählt, dass zum Beispiel Ihr/e Sohn/Tochter/Enkel einen schlimmen Verkehrsunfall verursacht hat, bei dem eine Person schwer oder gar tödlich verletzt worden sei. Damit Ihr Angehöriger nun nicht in Haft bleiben muss, sollen Sie eine Kautionszahlung zahlen. Die Betrüger fragen dann, ob und wieviel Bargeld oder Wertsachen Sie im Haushalt aufbewahren und schicken einen Abholer, der dies als Kautionszahlung entgegennimmt. In vielen Fällen wird der Betrug erst dann festgestellt, wenn die Betrüger mit dem Vermögen „über alle Berge“ sind.

Die Täter bauen mit dieser Masche einen hohen emotionalen Druck auf. Die vorgetäuschte plötzliche Notsituation überrumpelt die Betroffenen und löst ein Gefühl des Gebrauchtwerdens und der Verpflichtung zur Hilfeleistung aus. Die Sorge um vermeintliche Angehörige in Not führt dazu, dass Opfer nicht rational denken können und das wird schamlos ausgenutzt. Zudem

setzen die Betrüger ihre Opfer auch unter zeitlichen Druck und halten sie dauerhaft in der Leitung, um zu verhindern, dass sie beispielsweise Angehörige oder die Polizei anrufen.

Tipps, um sich zu schützen:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf, um das Geschilderte zu überprüfen! Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich. Beenden Sie das Gespräch spätestens dann umgehend, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert!
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse!
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte! Die Polizei wird Sie niemals telefonisch um die Aushändigung von Bargeld oder Wertsachen bitten.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen! Rufen Sie im Zweifel die Polizei!
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag! Kürzen Sie beispielsweise Ihren Vornamen ab oder lassen Sie ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter geben.

Ihre Bürgerpolizisten - Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeister Marcel Grimmer und Polizeihauptmeisterin Katrin Michel

LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ startet dritten Projektauftrag – erstmalig auch nicht-investive Projekte möglich

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+ ruft erneut zur Antragstellung im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027 auf. Im neuen und bereits dritten Aufruf dieses Jahres können erstmals auch nicht-investive Maßnahmen und Projekte eingereicht werden. Bis einschließlich **19. September 2025** können Vorhaben in fünf der sechs Handlungsfelder des LEADER-Gebiets eingereicht werden. Insgesamt stehen 778.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Zum ersten Mal in der aktuellen Förderperiode werden nicht-investive Projekte wie Planungen, Studien und Konzepte zugelassen – für alle Gemeinden und Ortsteile des LEADER-Gebiets SachsenKreuz+.

- **Investive Maßnahmen** umfassen bauliche Vorhaben, Infrastrukturprojekte und materielle Ausstattung.
- **Nicht-investive Maßnahmen** sind vorbereitende, strategische oder beratende Aktivitäten ohne physische Investitionen, die jedoch entscheidend für die Vorbereitung und Umsetzung größerer Projekte sind – z. B. Konzepte, Studien, Wettbewerbe, Pilotvorhaben, Kooperationen oder Zertifizierungen.

„Mit diesem Aufruf wollen wir allen Akteuren im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ die Möglichkeit geben, ihre Ideen für eine lebenswerte und zukunftsfähige Region einzubringen – und das erstmals auch mit nicht-investiven Projekten“, erklärt Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe. „Damit schaffen wir Raum für kreative Konzepte, die als Grundlage für künftige Investitionen dienen und neue Impulse in unseren Gemeinden setzen.“

Die veröffentlichten Projektaufträge umfassen folgende Handlungsfelder:

- **Handlungsfeld 1: Grundversorgung und Lebensqualität**
 - Themenschwerpunkte: Alltagsmobilität, soziales Miteinander, bürgerschaftliches Engagement
 - Budget: 180.000 € investiv | 50.000 € nicht-investiv
- **Handlungsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit**
 - Themenschwerpunkte: Stärkung der regionalen Wirtschaft, Sanierung & Ausbau von Gebäuden, Existenzgründung, Innovationsför-

derung (Fokus: Handwerk)

- Budget: 150.000 € investiv

- **Handlungsfeld 4: Bilden**

- Themenschwerpunkte: Bildungsinfrastruktur, Qualifizierungsangebote, lebenslanges Lernen

- Budget: 200.000 € investiv | 50.000 € nicht-investiv

- **Handlungsfeld 5: Wohnen**

- Themenschwerpunkte: Familienfreundliches und generationengerechtes Wohnen, Umnutzung leerstehender Gebäude

- Budget: 100.000 € investiv | 25.000 € nicht-investiv

- **Handlungsfeld 6: Natur und Umwelt**

- Themenschwerpunkte: Renaturierung, Landschaftspflege, Gewässergestaltung, Umwelt- und Naturschutz

- Budget: 23.000 € nicht-investiv

Antragsberechtigt sind Kommunen, private Vorhabensträger, Unternehmen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen, sofern das Projekt innerhalb des LEADER-Gebiets umgesetzt wird. Potenzielle Antragsteller sollten zeitnah einen Beratungstermin vereinbaren und die Fristen sowie Fördervoraussetzungen beachten.

Mit 778.000 Euro Förderbudget und einem breiten Themenspektrum bietet der aktuelle Projektauftrag vielfältige Möglichkeiten, die regionale Infrastruktur, Lebensqualität und nachhaltige Entwicklung im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ voranzubringen. Die Gremiensitzung zur Auswahl der Projekte findet voraussichtlich am 10. November 2025 statt.

Projekte, die sich bis Ende September nicht für einen Antrag vorbereiten lassen, stehen ab dem kommenden Jahr weiterhin Fördermöglichkeiten offen. Auch in 2026 sind mehrere Aufrufe in den verschiedenen Themenschwerpunkten der Entwicklungsstrategie vorgesehen. Dazu wird das Regionalmanagement rechtzeitig informieren. Antragsunterlagen und aktuelle Infos sind unter www.sachsenkreuzplus.de zu finden.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Sie benötigen Hilfe? Hier finden Sie verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen
www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Sommerzeit in der „Kindervilla Krokuswiese“ in Frankenau

Unsere Hort-Ferienausfahrt ins Sommertheater nach Chemnitz zur Kuchwaldbühne ist für alle immer wieder ein ganz spannendes kulturelles Erlebnis in traumhafter Kulisse.



Zur Verabschiedung unserer 6 Schulanfänger fand wieder das traditionelle Zuckertütenfest statt. Jede Menge Spiel und Spaß gemeinsam mit den Eltern und Großeltern, ein sehr musikalischer Clown, eine Zuckertütenfrau mit zunächst nur ganz kleinen Zuckertüten und letztendlich aber doch alles zur Zufriedenheit der Kinder. Vom diesjährigen Gefährt des „Zuckertütenmannes“ waren nicht nur die Kinder begeistert.

Ein großes Dankeschön nochmals allen Beteiligten!



Endlich wieder richtig matschen an der Matschanlage.



Jede Menge zu entdecken gibt es immer. Heute waren es die Schnecken mit ihren Schneckenhäusern. Mit einer Lupe in der Hand sieht man natürlich alles noch besser.

*Das Erzieherteam
der Kita*



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Mit Tatütataa durch das Kindergartenjahr

Dieses Jahr drehte sich bei unserem Jahresprojekt alles um die Feuerwehr, denn die feiert in Lauenhain 2025 ihr 100jähriges Jubiläum und bekommt dazu obendrein noch ein nagelneues Gerätehaus. Bei unseren Spaziergängen durch das Dorf haben wir sehen können, wie die Baustelle immer weiter gewachsen ist - damit war das Interesse der Kinder geweckt und natürlich ist die Feuerwehr für unsere Kinder sowieso stets ein interessantes Thema. Nicht nur der Kaffee der Erzieherinnen wird oft kalt, auch bei der Feuerwehr ist das oft so – zumindest erinnerten sich die Kolleginnen im Team aus ihrer Kindheit an das bekannte Kinderbuch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, welches auch heute noch bei unseren Kindern sehr beliebt ist.



Und so startete unser Projekt mit einer wirklich lustigen Theatervorstellung der Erzieher unter Einbeziehung von einigen Kindern, selbst unser Hausmeister war mit dabei und wir hatten alle großen Spaß und damit einen tollen Einstieg ins Projekt.



Die nächsten Wochen drehte sich alles um Themen, die die Aufgaben der Feuerwehr betreffen, zu Verhalten im Brandfall, zum Brandschutz und natürlich auch zu Experimenten rund ums Feuer. Wir besuchten die Feuerwehren in Lauenhain und auch in Mittweida. Die Kameraden der Feuerwehren von Lauenhain und von Tanneberg waren bei uns in der Kita und unterstützten uns bei unseren Festen zum Kindertag und zum Sommerfest. Ein großes Lob

an dieser Stelle für die unkomplizierte, zuverlässige und freundliche Unterstützung und Zusammenarbeit, die wir nicht nur in diesem Jahr, sondern schon viele Jahre von den beiden Ortsteilen und deren Kameraden immer wieder erhalten.



Wie sollte es anders sein, auch die Zuckertüten unserer Vorschüler konnten wir nur mit Hilfe der Feuerwehr wiederfinden, denn diese waren auch für die diesjährigen Schulanfänger auf wundersame Weise vom Zuckertütenbaum verschwunden. Zum Glück ging auch diese Geschichte gut aus und wir verabschiedeten insgesamt 14 Kinder in die Schule. Dank der Eltern und deren liebevollen Vorbereitung des Zuckertütenfestes wurde dieser Tag nach erfolgreicher Zuckertütensuche ein wunderschöner Abschluss der Kindergartenzeit.



Nun hat schon wieder ein neues Kindergartenjahr begonnen und der nächste Termin stand bereits an – zum Feuerwehrfest am 30. August 2025 durften wir auf der Bühne ein kleines Programm darbieten – dafür haben wir fleißig geübt – die Kinder spielten selber das Stück mit Löschmeister Wasserhose und dem kleinen verfressenen Meier.

Das Team der Kita Lauenhain

Neues aus den Kindertageseinrichtungen



Bürger- und Gästebüro

Fotowettbewerb für den Heimatkalender 2026 „Heimatismomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihrer Ortsteile“

Wieder wenden wir uns an alle Fotografie-Begeisterten – egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in der Fotografie sind. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Stadt Mittweida sowie die Ortsteile mit Ihrer Kamera oder Ihrem Smartphone zu entdecken.

Zeigen Sie uns mit außergewöhnlichen Bildern, was Ihnen an unserer Heimat besonders gefällt. Halten Sie fest, wie vielfältig und lebendig das Leben in Mittweida und den umliegenden Dörfern ist. Gesucht sind Fotos von unvergesslichen Momenten, Begegnungen, Vereinsaktivitäten, prägenden Gebäuden, Sehenswürdigkeiten, Landschaften und Naturaufnahmen zu allen Jahreszeiten.

Haben Sie noch Bilder im Archiv, die auf die Beschreibung passen? Dann reichen Sie diese gern ebenfalls ein! Wichtig ist, dass die Fotos zwischen 2023 und 2025 entstanden sind und im Querformat vorliegen, damit sie optimal in den Kalender integriert werden können.



Bitte beachten Sie: Fotomontagen oder nachträglich bearbeitete Bilder, die das Originalmotiv verfälschen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **21. September 2025**. Senden Sie Ihre digitalen Fotos im JPG-Format mit vollständigem Namen, Anschrift, einer kurzen Bildbeschreibung (z.B. Ort, Anlass) und Ihrer Zustimmung zur Veröffentlichung an: fotowettbewerb@mittweida.de. Einzelne Dateien sollten maximal 4 MB groß sein. Auch Fotos vom Smartphone in druckfähiger Auflösung sind willkommen.

Alle Einsender, von denen ein Bild im Kalender erschienen ist, erhalten ein kostenfreies Exemplar für die Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen Heimatismomente und auf viele kreative Einsendungen!

Ihre Stadtverwaltung

Standesamt

Jubilare im Monat September 2025

5. September
Lothar Roithner
90. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

17. Juli 2025	Herbert Mathias Hermsdorf
24. Juli 2025	Tino Wagner
27. Juli 2025	Heidrun Renate Pfeiffer, geb. Elm
29. Juli 2025	Frieda Sigrid Schulze, geb. Thomas
31. Juli 2025	Arthur Eberhard Rinderer
2. August 2025	Karl Werner Oehmig
3. August 2025	Ruth Polster, geb. Mai
11. August 2025	Paul Johannes Löffler
15. August 2025	Christa Martha Maria Knorr, geb. Vogel
16. August 2025	Mathilde Anna Kny, geb. Pamme
16. August 2025	Alice Mieth, geb. Mathes

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a,
09648 Mittweida, Tel.
999923, Fax 999924

Dienstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag
geschlossen
Bestattungsanmeldungen
sind nach telefonischer
Rücksprache möglich

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 25. Juli 2025 – Einsatz Nr. 110 – Brandmeldeanlage

Die Feuerwehr wurde erneut durch die Leitstelle auf den Kirchberg zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Da keine Ursache für die Auslösung ausfindig gemacht werden konnte, wurde die Einsatzstelle ohne weitere Handlung verlassen.

■ 27. Juli 2025 – Einsatz Nr. 111 – Ölspur

Mit der Meldung "Öl droht ins Abwasser zu fließen" wurde das Löschfahrzeug auf die Leisniger Straße alarmiert. Nach dem Abstumpfen der Ölspur mit Bindemittel konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden.

■ 30. Juli 2025 – Einsatz Nr. 112 – Gefahrguteinsatz

In der Mittagszeit wurde der Gefahrgutzug Nord zusammen mit der Feuerwehr Döbeln und dem CBRN-Erkundungszug zu einer unbekanntem Substanz in einem Supermarkt auf der Schillerstraße in Döbeln alarmiert. Vor Ort konnte ein Austritt von Buttersäure festgestellt werden. Es klagten mehrere Personen über Atemwegsprobleme. Der Rettungsdienst versorgte die Patienten und die Einsatzkräfte der Feuerwehr Döbeln, kontrollierten den betroffenen Bereich, belüfteten diesen und sperrten den Abschnitt. Der Gefahrgutzug Nord befand sich im Bereitstellungsraum am Gerätehaus in Döbeln. Nach einiger Zeit wurde durch den Einsatzleiter der Einsatzabbruch für den Gefahrgutzug gemeldet. Somit konnten wir den Einsatz ohne weitere Handlung verlassen.

■ 1. August 2025 – Einsatz Nr. 113 – LKW in Seitenlage

Um 04.42 Uhr wurden wir zusammen mit dem Gefahrgutzug Nord auf die Autobahn 4 zwischen Hainichen und Berbersdorf zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein LKW kippte auf die Seite und verlor große Mengen an Diesel. Glücklicherweise ging von der Ladung keine Gefahr aus, weshalb der Einsatz für den Gefahrgutzug abgebrochen werden konnte. Wir unterstützten die Einsatzkräfte aus Hainichen mit Ölbindemittel.

■ 2. August 2025 – Einsatz Nr. 114 – unklare Rauchentwicklung

Um 16.25 Uhr wurden wir zu einer unklaren Rauchentwicklung auf die Altenburger Straße alarmiert. Es stellte sich heraus, dass es sich um eine Feuerchale handelte. Wir konnten den Einsatz ohne Handlung beenden.

■ 2. August 2025 – Einsatz Nr. 115 – Rauchentwicklung in Wohnung

Am Abend wurde der Löschzug zu einer Rauchentwicklung in einer Wohnung alarmiert. Bereits auf Anfahrt teilte uns die Leitstelle mit, dass sich die Lage bestätigt und Rauch austritt und sich Personen in der Wohnung befinden können. Bei der Ankunft stellte sich heraus, dass es sich um angebranntes Essen handelte. Die Bewohner wurden vom Rettungsdienst betreut und die Wohnung belüftet. Wir konnten die Einsatzstelle an die Polizei und den Rettungsdienst übergeben.

■ 2. August 2025 – Einsatz Nr. 116 – Tragehilfe Rettungsdienst

Aufgrund eines medizinischen Notfalls wurden wir vom Rettungsdienst zur Tragehilfe hinzugezogen. Die engen örtlichen Gegebenheiten machten zudem eine Ausleuchtung der Einsatzstelle erforderlich. Nach Übergabe des Patienten an den Rettungsdienst konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

■ 4. August 2025 – Einsatz Nr. 117 – lose Dachteile

Die Drehleiter wurde zu losen Dachteilen auf die Burgstädter Straße alarmiert. An einem Gebäude hingen Blechteile, welche abzustürzen drohten. Die Teile wurden beseitigt und der Einsatz konnte nach kurzer Zeit beendet werden.

■ 5. August 2025 – Einsatz Nr. 118 – Unterstützung Rettungsdienst nach Verkehrsunfall

Die Feuerwehren Tanneberg und Lauenhain wurden um 16.20 Uhr zur Unterstützung einer Reanimation nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Die Straße wurde umgehend gesperrt und der Rettungsdienst unterstützt. Die Straßensperrung wurde durch die Polizei abgelöst. Nach den Reinigungsarbeiten der Einsatzstelle konnte diese übergeben werden.

■ 6. August 2025 – Einsatz Nr. 119 – Türnotöffnung

In der Mittagszeit wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Bahnhofstraße alarmiert. Die Tür konnte gewaltfrei geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

■ 6. August 2025 – Einsatz Nr. 120 – Türnotöffnung

Erneut wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir konnten uns gewaltfrei Zugang zur Wohnung verschaffen und die Person an den Rettungsdienst übergeben.

■ 7. August 2025 – Einsatz Nr. 121 – Baum auf Straße

Die Leitstelle Chemnitz alarmierte das Löschfahrzeug zu einem umgestürzten Baum auf den Gottesaubachweg. Der Baum wurde mittels Kettensäge zerkleinert und die Straße gereinigt.

■ 8. August 2025 – Einsatz Nr. 122 – Türnotöffnung

Am Abend wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Burgstädter Straße alarmiert. Die Tür zur betroffenen Wohnung wurde gewaltfrei geöffnet und die Einsatzstelle an die Polizei und den Rettungsdienst übergeben.

■ 8. August 2025 – Einsatz Nr. 123 – Türnotöffnung

Während der Türnotöffnung auf der Burgstädter Straße wurden wir zu einer weiteren Türnotöffnung auf die Schulstraße alarmiert. Die Drehleiter fuhr die Einsatzstelle an. Über ein gekipptes Fenster konnte sich ein Zugang geschaffen werden. Der Einsatzleitwagen und das Tanklöschfahrzeug rückten nach

Freiwillige Feuerwehr

dem Abschluss des ersten Einsatzes nach. Nachdem die Person an den Rettungsdienst übergeben werden konnte, verließen wir die Einsatzstelle.

■ 11. August 2025 – Einsatz Nr. 124 – Türnotöffnung

Erneut wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Auf dem Steinweg wurde seit längerer Zeit eine Person nicht mehr gesehen. Nachdem mehrere Türen geöffnet wurden, konnte die Person wohlauf vorgefunden werden.

■ 12. August 2025 – Einsatz Nr. 125 – Brandmeldeanlage

In der Nacht zum 13. August wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Wasserkraftwerk alarmiert. Eine Erkundung ergab keine Ursache für die Auslösung. Aufgrund technischer Probleme mussten wir auf die Fachfirma warten. Nachdem die Anlage zurückgestellt werden konnte, übergaben wir die Einsatzstelle an die Fachfirma.

■ 13. August 2025 – Einsatz Nr. 126 – Brandmeldeanlage

Am Abend wurde der Löschzug zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage zum Landratsamt alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass es zu einer Verpuffung in einer Heizungsanlage kam. Wir belüfteten die Kellerräume und übergaben nach dem Abschalten der Anlagen die Einsatzstelle an den zuständigen Hausmeister.

■ 14. August 2025 – Einsatz Nr. 127 – Tragehilfe Rettungsdienst

Am Nachmittag wurde das Löschfahrzeug zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Dieser führte bereits eine Reanimation durch. Wir unterstützten beim Transport der Person zum Rettungswagen.

■ 16. August 2025 – Einsatz Nr. 128 – Türnotöffnung

Am Nachmittag wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir verschafften uns Zugang zur Wohnung über ein Fenster und konnten die Person an

den Rettungsdienst übergeben.

■ 18. August 2025 – Einsatz Nr. 129 – auslaufende Betriebsmittel

Die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg wurden zu auslaufenden Betriebsmitteln nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und die Betriebsmittel mit Bindemittel abgestumpft.

■ 19. August 2025 – Einsatz Nr. 130 – Brand PKW

Das Tanklöschfahrzeug und das Löschfahrzeug wurden an diesem Tag zu einem brennenden PKW auf einen Parkplatz bei der Weberstraße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Mittels Schnellangriff wurde der Brand unter Kontrolle gebracht. Mit dem Einsatz von Schaummittel wurde ein erneutes Aufflammen verhindert und die Einsatzstelle konnte an die Polizei übergeben werden.

■ 25. August 2025 – Einsatz Nr. 131 – Türnotöffnung

In der Nacht vom 25. August wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Eine Person ist in ihrer Wohnung gestürzt und konnte sich nicht mehr aus eigener Kraft helfen. Wir öffneten die Tür gewaltfrei und konnten die Einsatzstelle an den Rettungsdienst übergeben.

■ 25. August 2025 – Einsatz Nr. 132 – Baum auf Straße

Das Löschfahrzeug wurde am Abend zu einem Baum auf der Straße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Mittels Kettensäge konnte dieser zerkleinert und die Straße bereinigt werden.

Feuerwehr Mittweida

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Anzeige(n)

Sprechzeiten Citymanagement

Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3, Eingang über Frongasse

Montag:	9.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag:	9.30 bis 12.30 Uhr
Freitag:	9.30 bis 12.30 Uhr



Frederike Bremer

Mobil: 0151 576 825 72

E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de

StadtMiTTmacher

Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/h unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MiTTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat ab 18.30 Uhr „Spieleabend“ – Gesellschaftsspiele, TableTop-/Sammelkartenspiele oder eigene mitbringen
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen-, Kinder- und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.
- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote „Wir vor Ort R44“. Auch beim Projekt MiTTenDRIN 60.0 ist die R44 ein Anlaufpunkt, um sich mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ideen zu verwirklichen.
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „GenialDigital! 60+“. Sie haben Fragen zur Digitalisierung oder brauchen Unterstützung bei Ihrem Smartphone, Tablet & Co.? (Angebot von MiTTenDRIN 60.0).
- **Jeden 4. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Polit-Forum 60+“. Beteiligung sollte im Alter nicht enden, sondern richtig beginnen. Hier bietet sich die Möglichkeit dazu (Angebot von MiTTenDRIN 60.0).

Veranstaltungen September 2025

- **Samstag, 20. September 2025:** 14.00 bis 18.00 Uhr „Ernte- und Pflanzentausch“ im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße

Veranstaltungen im Rahmen von „Lost Places? – MiTTmachWandel“

- **Samstag, 20. September 2025:** 11.00 und 13.00 Uhr „De Bach“ Abenteuerwanderung in Gummistiefeln durch die Tunnel und geheimen Ecken am Altmittweidaer Bach (siehe Anzeige)

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de | E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)



OFFENER TREFF VERANSTALTUNGEN
ROCHLITZER STRASSE 44



10

20.09.2025
Samstag | 11:00 & 13:00 Uhr

„DE BACH“

Mittweidas bestgehütetes Geheimnis

Abenteuerwanderung in Gummistiefeln* durch Tunnel und geheime Ecken am Altmittweidaer Bach, von der Plüschke bis zum Busbahnhof. Weiter Informationen bei **Anmeldung unter:** ma.ne@web.de

Empfehlung: ab 8 Jahre

*Gummistiefel und Räubersachen nicht vergessen

Alte Plüschke
Burgstädter Str. 54, 09648 Mittweida



Anzeige(n)

Pflanzen- und Erntetausch

Samstag 20. September 2025
MiTTmachGarten Mittweida
Rochlitzer Str. 43/45
14:00 bis 18:00 Uhr



Layout: (Insta)
[berrydoesart.ka](https://www.instagram.com/berrydoesart)



StadtMITTmacher



Rückblick: Kiez- und Kulturfest Mittweida 2025

Am Samstag, dem 23. August 2025, verwandelte sich die Mittweidaer Innenstadt erneut in einen lebendigen und vielfältigen Begegnungsort: Das Kiez- und Kulturfest lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in das Gebiet zwischen Stadtgraben, Poststraße und Theaterstraße. Organisiert vom engagierten Team rund um die StadtMITTmacher, stand das Fest von 13.00 bis 23.00 Uhr ganz im Zeichen von Musik, Mitmachaktionen, Handwerk und Kreativität. Das Wetter zeigte sich sehr durchwachsen – zwischen Sonnenschein und Regenschauern wechselte die Stimmung und am Abend wurde es merklich kühl. Doch Decken, Glühwein und fröhliches Tanzen sorgten dafür, dass die gute Laune erhalten blieb. Der Ausklang des Tages verlief musikalisch: Die 'Killers of Germs' sorgten für eine gemütliche Atmosphäre, gefolgt von Auftritten von Johannes Hähle und der Band HAEHLE, die das Fest stimmungsvoll bis 23:00 Uhr begleiteten. Für eine besondere Überraschung sorgte ein spontaner Besuch der Berliner Band „Theodor Richard Emil“.



Zu den Highlights des Tages zählten eine eindrucksvolle Parkour-Show der HSG, der lebendige dreiarmige Bandit sowie das Bauen der Steckentiere an vier Stationen (betreut von dem Dialogus e.V., dem Müllerhof e.V., dem CJD und Leder Liebers) mit Parkour und anschließender Siegerehrung. Die 11. Klasse des Gymnasiums versorgte die Gäste mit leckerem Kaffee und Kuchen. Dazu gab es leckeres Eis von Leuschners. Weitere Beteiligte waren u.a. die Landfrauen, das ukrainische Kunstatelier, die Brillenbauer, die Villa Kuhnterbunt, die Campus Lounge, das Schilling, Onat, MITTendrin 60.0 sowie die Energiegenossenschaft Mittweida. Insgesamt besuchten rund 500 Gäste das Fest. Über 40 helfende Hände und engagierte MITTgestalter trugen mit großem Einsatz dazu bei, dass der Tag zu einem freudebringenden Erlebnis wurde. Das Kiez- und Kulturfest hat einmal mehr gezeigt, wie viel Leben, Engagement und Kreativität in unserer Stadt stecken. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Frederike Bremer, Citymanagerin



Neues aus der EU-Förderung



Kulinarische Freilufttafel im Neubau

Am 6. August 2025 wurde nun auch der lost places im Neubau sehr erfolgreich bespielt. In der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr kamen mehr als 100 Gäste, um die von den Bewohnern vorbereiteten Leckereien zu probieren. Alle Plätze an der etwa 20 Meter langen Tafel waren besetzt. Es gab mexika-



nische Spezialitäten und Speisen sowie Getränke aus Venezuela, dazu noch Nudel- und Kartoffelsalate mit Beilagen. Die Bewohner haben diese Stunden sehr genossen, es wurde viel gelacht und alte Bekanntschaften aufgewärmt. Genauso sollte es sein!

Aufgrund der sehr positiven Resonanz wird der Platz zwischen Bernhardt-Schmidt-Schule und ehemaliger Kaufhalle in diesem Format auch weiter genutzt. So geplant das nächste Mal am **1. Oktober 2025 ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Kaffee und Kuchen und kleine herzhaft Leckereien.

Wir hoffen auch hierfür auf zahlreiche fleißige Bäcker aus der Bewohnerschaft und bitte melden Sie sich bei Interesse bei Herrn Dübner Quartiersmanager Neubau 0173/2882328.

Ihre Frau Bornemann und Frau Rudolf



Wohnungsgenossenschaft mbH Mittweida



Neues aus der EU-Förderung



**Bewegte Ferien voller Spaß, Sport und Abenteuer
Rückblick auf die Ferienspiele und das Sportferiencamp 2025**



Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm liegt hinter den Kindern und Jugendlichen, die an den diesjährigen Ferienspielen und dem Sportferiencamp teilgenommen haben. In enger Zusammenarbeit mit Jonas Pfüller vom SFZ organisierte Sportkoordinator Jens Sarnes ein spannendes Angebot, das keine Wünsche offen ließ – gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), sodass für die Familien keinerlei Kosten entstanden. Los ging es mit den Ferienspielen, mit Erlebnissen in

der Natur, Bewegung und gemeinschaftlichem Spielen. Höhepunkte waren u.a. der Besuch im Kletterwald Rabenstein, bei dem Mut und Geschicklichkeit gefragt waren sowie Ausflüge in den Irrgarten Kohren-Sahlis, zur Sommerrodelbahn und in den Sonnenlandpark. Auch eine entspannte Alpakawanderung sorgte für Begeisterung. Sportlich aktiv wurden die Teilnehmer außerdem jeden Dienstag – ob beim Volleyball, Minigolf oder anderen Bewegungsspielen.

Ein ganz besonderes Erlebnis war erneut das Sportferiencamp in der Jugendherberge Falkenhain, das den Höhepunkt des Ferienprogramms bildete. Die Tage starteten sportlich mit Frühsport, gefolgt von actionreichen Aktivitäten. Im Abenteuercamp Lauenhain erprobten sich die Kinder im Bogenschießen und Geocaching. Der Besuch des Kreissportbundes mit Spielmobil brachte Laserbiathlon, Staffelspiele und ein mitreißendes Bubble-Ball-Turnier mit sich.

Auch Naturerlebnisse kamen nicht zu kurz. Bei einer anspruchsvollen Zschopauwanderung meisterten die Jüngsten die Höhen und Tiefen mit Bravour.

Der krönende Abschluss des Camps war ein gemütlicher Lagerfeuerabend mit Grillen und Stockbrot – ein stimmungsvoller Ausklang für eine rundum gelungene Zeit.

„Es war eine sehr schöne Zeit – mit viel Spaß, Bewegung und Erholung. Vor allem aber mit viel glücklichen Gesichtern“, zieht Jens Sarnes zufrieden Bilanz.

Dank der finanziellen Förderung durch den Europäischen Sozialfonds konnten alle Angebote kostenlos gestaltet werden – ein wichtiger Beitrag für Teilhabe und Chancengleichheit.

Jens Sarnes, Sportkoordinator





HERBSTFERIEN 2025



WOCHE 1	WOCHE 2
<p>Mo: 06.10.25 Selbstverteidigung mit Jochen Vogel 13-15 Uhr SFZM</p> <p>Di: 07.10.25 Sport- und Spieltag 13-16 Uhr Dreifelderhalle</p> <p>Mi: 08.10.25 Kegeln 15-17 Uhr Kegelbahn TSV Fortschritt MW</p> <p>Do: 09.10.25 Lasertag Chemnitz 11.45 Uhr Bahnhof MW</p> <p>Fr: 10.10.25 Jüdischer Aktionstag/ Kunstführung durch MW Uhrzeit wird noch bekannt gegeben</p>	<p>Mo: 13.10.25 Mister X Mittweida 13-16 Uhr SFZM</p> <p>Di: 14.10.25 Sport- und Spieltag 13-16 Uhr Dreifelderhalle</p> <p>Mi: 15.10.25 Kart Fahren Chemnitz 12.45 Uhr Busbahnhof MW (zurück ca. 18 Uhr)</p> <p>Do: 16.10.25 Nachtwanderung 18-22 Uhr SFZM</p> <p>Fr: 17.10.25 Ferienabschlusskochen 14-18 Uhr SFZM</p>

ANMELDEZETTEL Q17BTS BEI ...

Jonas Pfüller Freizeitzentrum Mittweida Oststraße 19, 09648 MW Mail: jugendclub@erucula.de	Jens Sarnes Stadtverwaltung Mittweida Markt 32, 09648 MW Mail: jens.sarnes@mittweida.de
---	--




Neuigkeiten aus zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



Sukkot Mittweida – Lauhüttenfest in Mittweida

Mittweida hat durch die Kulturhauptstadt gGmbH den Zuschlag erhalten, dass das Laubhüttenfest, auch Sukkot genannt, in unserer Stadt veranstaltet wird. Im Rahmen des Festes soll die moderne jüdische Kultur vorgestellt werden.

Doch was ist Sukkot eigentlich?

Sukkot, auch Laubhüttenfest genannt, ist eines der wichtigsten jüdischen Feste und wird sieben Tage lang im Herbst gefeiert. Das Fest erinnert an die 40-jährige Wanderung durch die Wüste nach dem Auszug aus Ägypten, als die jüdische Bevölkerung in provisorischen Hütten lebten. Während des Sukkot bauen Juden bis heute eine Sukka - eine temporäre Hütte mit einem Dach aus Ästen oder Blättern, durch das der Himmel sichtbar bleibt. In dieser Hütte werden Mahlzeiten eingenommen und teilweise sogar übernachtet. In Mittweida nutzen wir das Sukkot als Impuls für Gespräche und Kunst, inspiriert von den Ideen des Nomadentums, des Gastseins und der Temporalität, die im Sukkot dargestellt werden.

Sinnbild des Sukkot ist die Arba Minim (vier Arten) sind rituelle Pflanzen, die während des Sukkot verwendet werden: der Etrog (Zitrusfrucht), der Lulav (Palmszweig), Hadassim (Myrtenzweige) und Aravot (Weidenzweige). Diese werden zusammengebunden und während der Gebete geschwenkt. Jede Pflanze symbolisiert die Diversität in der Menschheit und das Zusammenkommen aller unterschiedlichen Arten von Menschen und Wesen. Das gemeinsame Schwenken in alle Himmelsrichtungen drückt diese Verbundenheit und Einheit in der Vielfalt aus, die alle Menschen aus allen Richtungen und Orten zusammenbringt.

Vom 5. bis 12. Oktober gibt es an insgesamt 12 verschiedenen Orten in unserem Stadtgebiet, z.B. dem Marktplatz, der Bibliothek, dem Museum, der Filmbühne Mittweida und unserer Hochschule, viele Veranstaltungen über die jüdische Kultur.

Im gesamten Aktionszeitraum findet im „Alten Erbgericht“ eine Hauptausstellung, die „USCHPISIN“, statt. Dies ist ein aramäisches Wort für Gäste. In dieser Ausstellung zeigen alle am Sukkot beteiligten Künstler und Künstlerinnen ihre Arbeiten. In der Filmbühne Mittweida werden verschiedene Filme zu Identität, Jüdischsein und Heimat – teils von ausstellenden Künstler und Künstlerinnen, teils von zeitgenössischen Filmschaffenden sowie der oscar-prämierte Dokumentarfilm „No Other Land“ gezeigt.

Einige leerstehende Geschäfte auf der Rochlitzer Straße werden in der Zeit zum Leben erweckt, so z.B. in der Rochlitzer Straße 51. Dort richtet sich der Maler Yuval Barel sein Atelier ein.

Die Hochschule Mittweida ergänzt das künstlerische Programm des Sukkot Mittweida ebenfalls. Am Montag, dem 6. Oktober lädt Margarete Füßer zu einem Hebräisch-Kurs ein. Es ist ein Kurs für alle, die die Sprache der Bibel und des modernen Israel kennenlernen und etwas über ihre Geschichte erfahren wollen. Denn eine Sprache, die nahezu zweitausend Jahre nicht gesprochen wurde, aber seit über 100 Jahren Amtssprache eines jungen Staates im Nahen Osten ist, ist eine Besonderheit.

Besonders wird auch der Dialog Kontrovers Extra (Podiumsdiskussion) am Dienstag – nicht nur aufgrund des Datums. Zwei Jahre sind vergangen, seit die Hamas Zivilisten in Israel angriff, Hunderte tötete und Geiseln verschleppte. Israel reagierte mit Angriffen auf Gaza. Tausende Palästinenser sterben, die humanitäre Lage eskaliert. Ein Ende ist nicht absehbar. „Naher Osten – Wege aus der Gewalt“ lautet der Titel des Dialog Kontrovers Extra. Mit Dr. Andreas Brämer, Rektor der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, diskutieren zwei Schriftstellerinnen: die Deutsch-Israelin Nirit

Sommerfeld und die Deutsch-Palästinenserin Alena Jabarine. Prorektor und IKKS-Direktor Prof. Dr. Christoph Meyer moderiert das Gespräch, in dem nach Lösungen gesucht wird, wie ein friedliches Zusammenleben im Nahen Osten künftig möglich werden kann.

Insbesondere am Freitag und Samstag gibt es Veranstaltungen für Kinder und junge Erwachsene. Weitere Programmpunkte können Sie unter <https://sukkot2025mittweida.com/> nachlesen.

Wir freuen uns, als Partnerkommune Teil der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz2025 zu sein und mit dem Sukkot Mittweida Türen für neues zu öffnen. Alle Veranstaltungen (mit Ausnahme der Veranstaltungen, die ein Essen beinhalten) sind kostenlos. Bitte melden Sie sich für weitere Planungen an den Veranstaltungen an. Dies ist auf der genannten Seite des Sukkot möglich.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

Neues vom Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental e.V.“

Aktionstage auf dem Rochlitzer Berg: Ein „Zeitsprung“ in die Vergangenheit mit Virtual Reality

Ein imposanter Anblick erwartet die Besucher am Rochlitzer Berg: Etwa 60 Meter tief reicht der Blick vom sicheren Geländer in den Gleisbergbruch – den tiefsten Steinbruch des Areals. Der rötlich-violette Rochlitzer Porphyrtuff mit seinen gelblichen Adern und deutlichen Spuren jahrhundertelanger Abbauarbeit ist Deutschlands erster „Heritage Stone“.

Auch in dieser Saison bietet der Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. ein besonderes Erlebnis: Mit moderner Virtual-Reality-Technologie ist ein virtueller Zeitsprung in die Geschichte des Steinabbaus möglich.

Im Geoportall Porphyrrhaus, direkt am Gleisbergbruch gelegen, stehen drei VR-Brillen bereit, mit denen Besucher in vergangene Zeiten eintauchen und den Arbeitsalltag der Steinarbeiter hautnah erleben können. An speziellen Aktionstagen können Interessierte Zeitfenster buchen und die Virtual-Realität

Brillen nutzen. Der Preis für eine Einzelnutzung beträgt 6 Euro für bis zu 30 Minuten. Empfohlen ab 10 Jahren.

Die nächsten Aktionstage online buchbar:

4. Oktober 2025, 18. Oktober 2025, 25. Oktober 2025

Buchung unter: www.rochlitzer-muldental.de

Dienstags und freitags ist das VR-Erlebnis während der regulären Öffnungszeiten des Porphyrrhauses (10 bis 15 Uhr) möglich. Eine Buchung vorab wird empfohlen.

Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.

Für Kinder und Familien in den sächsischen Herbstferien



MUSEUM ALTE PFARRHÄUSER MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



Herbstferien-Programm 2025:
„Ist das Kunst oder was?“
Rundgang durch das Johannes-Schilling-Haus,
anschl. Herstellung von Papiermäché-Figuren...

Mi., 8. Oktober 2025 | 10.00 Uhr
Treff: Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida
(Kirchberg 3) Dauer: ca. 90 min. | mit Michael Kreskowsky

Bitte melden Sie sich bis 5. Oktober 2025 im Stadtmuseum an!
Tel.: 03727/3450 oder Mail: stadtmuseum@mittweida.de



MUSEUM ALTE PFARRHÄUSER MITTWEIDA

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 0 37 27 34 50
Fax.: 0 37 27 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturraum
Erzgebirge-Mittelsachsen



Herbstferien-Programm für Erwachsene und Kinder:
„Was ist ein Museum?“
Zur Geschichte des Museums mit Besichtigung des
Museumsdepots in der Pestalozzi-Schule...

Mi., 15. Oktober 2025 | 15.00 Uhr
Treff: Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida
(Kirchberg 3) Dauer: ca. 90 min. | mit Michael Kreskowsky

Bitte melden Sie sich bis 12. Oktober 2025 im Stadtmuseum an!
Tel.: 03727/3450 oder Mail: stadtmuseum@mittweida.de

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Museum „Alte Pfarrhäuser“



Bob Dylan Tribute Konzert und Lesung

Ralf Fischer
Hannelore Gruner-Sturm

MUSEUM ALTE PFARRHÄUSER MITTWEIDA 23.10.2025 19.00 Uhr «Altes Erbgericht»
Mittweida Kirchstraße 16

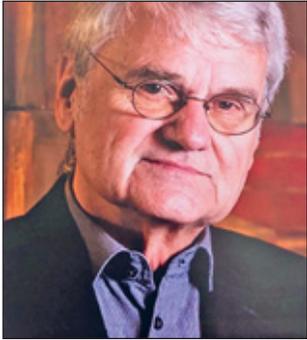
Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich

Anzeige(n)

Empty advertisement space.

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Lesung der Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek Mittweida lädt herzlich zur Lesung mit **Bernd-Lutz Lange** am **Sonntag, dem 9. November 2025, um 17.00 Uhr, in die Sporthalle am Schwanenteich** ein.

Es wird uns eine besondere Freude sein unseren Gast, Urgestein der Leipziger Kabarettszene und bekannter Bestsellerautor, zum 6. und leider letzten Mal in Mittweida begrüßen zu dürfen. Zu seiner letzten Lesung wird es ein „Best of“ geben – eine Lesung aus seinen besten Büchern.

Karten sind zum Preis von 20 Euro in der Stadtbibliothek Mittweida und im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida erhältlich.

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek

Deutsches Haus – Ein Stück Mittweida im neuen Gewand!

Tradition in neuem Glanz: Das Deutsche Haus öffnet seine Türen! Nach einer umfassenden Modernisierung erstrahlt das traditionsreiche Hotel frisch und einladend. Nutzen Sie die Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür einen ersten Blick hineinzuworfen.

Das Deutsche Haus ist seit Generationen ein fester Bestandteil Mittweidas und hat viele Geschichten erlebt. Nun beginnt ein neues Kapitel.

Wir, die Volksbank Mittweida eG haben das traditionsreiche Hotel von Grund auf neugestaltet und modernisiert, weshalb wir Sie jetzt zusammen mit der Mittweida Hotel & Service GmbH einladen, das Ergebnis selbst zu entdecken.

Am **14. September 2025 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** findet ein Tag der offenen Tür statt, bei dem Besucherinnen und Besucher erstmals die neuen Räume in Augenschein nehmen können. Freuen Sie sich auf spannende Führungen durch das Haus, Einblicke in die Geschichte und die Zukunft im neuen Deutschen Haus sowie persönliche Gespräche mit den Verantwortlichen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir zeigen, wie es uns gelungen ist, die historische Bedeutung des Hauses zu bewahren und gleichzeitig moderne Akzente zu setzen. So verbindet das Deutsche Haus Tradition, Gastlichkeit und zeitgemäßen Komfort – und bleibt damit ein lebendiger Treffpunkt für Mittweida.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – kommen Sie vorbei und erleben Sie ein Stück Mittweida in neuem Glanz! Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt, es gibt leckeres Essen und erfrischende Getränke.

Volksbank Mittweida und die Mittweida Hotel & Service GmbH

Oktoberfest 2025

Vom **17. bis 19. Oktober 2025** lädt die Stadt Mittweida und Köhler & Poitzsch Eventcatering zum Oktoberfest ein.

Die Besucher erwartet urige Stimmung, beste Unterhaltung und natürlich kulinarische Schmankerl im Festzelt auf dem Markt.

Drei Tage lang wird gefeiert, getanzt und geschunkelt.

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle weiteren Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten oder unter

<https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php>.

Kinderuni

„Warum ist in der Nacht alles grau?“ Wenn Kinder uns fragen, warum etwas so ist, wie es ist, kommen wir regelmäßig an unsere Grenzen. Wie gut, dass es die Kinderuni der Hochschule Mittweida gibt. Am 20. September stillen die Professoren Silvio Fuchs und Alexander Horn ab 10 Uhr den Wissensdurst Ihrer Kinder: „Mit dem Licht auf Gullivers Reisen“ lautet der Titel dieser Ausgabe der Kinderuni im Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5) der Hochschule Mittweida am Technikumplatz 17a.

„Was ist überhaupt Licht und wie können Menschen es mit ihren Augen sehen?“ ist nur eine der Fragen, die die beiden Professoren des Laserinstitut Hochschule Mittweida kindgerecht erklären. Gemeinsam mit Ihren Kindern werden Sie dem Licht seine Geheimnisse entlocken und sich auf eine fantastische Reise von den kleinsten Atomen über winzige Bakterien bis hin zur Sonne und zu weit entfernten Galaxien begeben.

Wie für alle Vorlesungen im großen Hörsaal ist eine **vorherige Anmeldung** auf der Kinderuni-Seite nötig: hs.mw/kinderuni. Dort gibt es auch den Link zum „Kinderuni-Spicker“ sowie alle Informationen zu den weiteren Veranstaltungen. Denn schon am 29. November geht es weiter.

Hochschule Mittweida

Einsatztermine des Freizeit Franz 2025

In der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

17. September 2025

14. Oktober 2025

Rittergut Zschöppichen

Feuerwehr Tanneberg

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

„Umgang mit demenzkranken Patienten im Krankenhaus“ Demenzexpertinnen vom Klinikum Mittweida bieten am 23. September 2025 einen informativen Vortrag

Im Rahmen der Woche der Demenz, die jedes Jahr im September stattfindet, bietet das Klinikum Mittweida in diesem Jahr einen spannenden Vortrag für alle Interessierten an. In der Aktionswoche geht darum, über Demenz aufzuklären, zu sensibilisieren und Unterstützungsangebote aufzuzeigen. Die Demenzexpertinnen vom Klinikum Mittweida, Ivonne Mühlstädt und Anja Hoffmann, wollen in ihrem Vortrag am 23. September 2025, zeigen, wie man den Umgang mit der Erkrankung erleichtern und Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen entwickeln kann. Zudem möchten sie darstellen, wie man Demenzpatienten beispielsweise auf der internistischen Station mittels spezieller Wegweiser die Orientierung erleichtern möchte. Demenzexperten spielen eine essentielle Rolle dabei, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und deren Angehörige zu beraten und zu unterstützen. In der Klinik verstehen sie sich als Bindeglied verschiedener Abteilungen mit dem Ziel, eine optimale Versorgung von demenzerkrankten Patienten im multiprofessionellen Team zu sichern. Auch eine Nachversorgung in eine geeignete Wohnform (Pflegeheim, Demenz-WG oder Tages-

pflege), Hilfsmittel oder Kooperationspartner können die Experten organisieren.

Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 03727/99-1418 oder kurze E-Mail an: info@lmkgmbh.de.

Veranstaltungsdaten in Kürze:

Was: Vortrag „Umgang mit demenzkranken Patienten im Krankenhaus“
Es referieren: Demenzexpertinnen Ivonne Mühlstädt und Anja Hoffmann
Wann: Dienstag, 23. September 2025, 13.00 Uhr
Wo: Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum
Hainichener Straße 4-6; 09648 Mittweida
Anmeldung: info@lmkgmbh.de oder Tel. 03727/99-1418

Klinikum Mittweida

Ronny Weiland in Mittweida

Lieder vom Wolgastrand – Erinnerungen an Ivan Rebroff



Fotograf: Tristan Ladwein,
Hartwig Mähler

Ein besonderes musikalisches Ereignis bietet das Programm: „Lieder vom Wolgastrand“. Ronny Weiland, die Stimme der Extraklasse, lädt ein zu musikalischen Erinnerungen an Ivan Rebroff.

Er ist eine der großen Ausnahmestimmen unserer Zeit. Beginnt er zu singen, dann erzeugt er schon ab den ersten Tönen Gänsehaut beim Zuhörer.

Ein mächtiger Bass der gern immer wieder mit Ivan Rebroff verglichen wird!

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis.

Wann?: 27. September 2025 | 16.00 Uhr

Wo?: Bürkel-Halle

Tickets: Bürger- und Gästebüro (03727/967 0), in allen Freie Presse Shops
Infos & Reservierungen 0800 8080123,
www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

Mittweida in den bewegten 50er Jahren

Zu diesem Vortrag lädt der Heimat- und Geschichtsverein am Sonnabend, dem **27. September 2025** in die Stadtbibliothek am Technikumplatz ein.
Beginn ist 10.00 Uhr, Dauer bis 11.30 Uhr.

In den wilden, goldenen 50er Jahren wurde vieles in Mittweida umgestaltet, ob nun das Volkshaus, das „Haus der Thälmann-Pioniere“, das erste Neubaugebiet oder auch die erste LPG und erste PGH. Im Jahr 1958 gab es einen besonders großen Festumzug zum Heimatfest. In Wort und Bild wird von dieser Zeit berichtet und Erinnerungen werden wach.

Spendenlauf der Hospizdienste

Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

20.09.2025

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00
BIC: CHEKDE33XXX
Verwendungszweck: Spendenlauf

Anmeldung
ab sofort online möglich unter
www.lv-mittweida.de

Fragen & Infos telefonisch unter
03727-999035

Mit freundlicher Unterstützung von: www.diakonie-sozaldienst.de www.ahd-domus-ev.de www.lv-mittweida.de

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Fischerfest am Inselteich in Ringethal

Traditionell findet das Fischerfest der Zschopausportfischer Ringethal am letzten Samstag im September, in diesem Jahr am 27. September, von 9 bis 12 Uhr statt.

Der ortsansässige Anglerverein Zschopausportfischer Ringethal e.V. fischt an diesem Tag den von ihm bewirtschafteten Teich ab und hofft auf eine gute Ernte. Bereits einige Tage zuvor wird das Wasser des Teiches langsam abgelassen. Am frühen Samstagmorgen dann das restliche Wasser, die Fische werden nun in die bereitgestellten Behälter gebracht.

Alle Karpfen, die zu schlachtreifen Speisefischen gewachsen sind, werden von 9 bis 12 Uhr zum Verkauf angeboten. Sie können sich selbst Ihren Lieblingsfisch aussuchen, den unsere Vereinsmitglieder für Sie schlachten. Die Zubereitung liegt dann in Ihren Händen, ob Karpfen blau oder filetiert, paniert und gebraten, Ihren Fantasien sind dabei keine Grenzen gesetzt. Im Gespräch kann Ihnen vielleicht der ein oder andere Sportfreund noch einen Geheimtipp zur Zubereitung der Fische geben. An außergewöhnlichen Rezepten von Ihnen sind auch wir interessiert.

Noch bevor der erste Hahn kräht sind bereits die Räucherspezialisten auf den Beinen und bestücken die Räucheröfen im Scheinwerferlicht. Pünktlich um 9 Uhr sollen die ersten frisch geräucherten Forellen für den Verkauf fertig sein.

Zeitiges Kommen lohnt sich allemal, denn erfahrungsgemäß ist der Räucherfisch sehr begehrt und schnell ausverkauft.

Für das leibliche Wohl sorgen die Sportfreunde natürlich auch. Damit Ihnen beim Verweilen am Fischwasser und beim Zuschauen nicht der Magen knurrt oder die Kehle austrocknet, bieten Ihnen die Sportfreunde wieder Roster und Steaks frisch vom Grill und Getränke wie Kaffee und Bier an.

Die Ringethaler Angler freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie recht herzlich ein, zum Fischerfest am Samstag, dem 27. September 2025 von 9 bis 12 Uhr.

Benno Fischer
Zschopausportfischer Ringethal e.V. 1971



Herbstferienprogramm im Städtischen Freizeitzentrum Mittweida



6. bis 17. Oktober 2025

Montag bis Freitag 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

■ 1. Woche

- 6. Oktober **Schutzengel-/Eulenanhänger** gestalten ab 2,50 €
- 7. Oktober **Deko-Drachen** aus Holzstäbchen ab 2,00 €
- 8. Oktober **Herbstliche Fensterbilder** ab 2,00 €
- 9. Oktober **Wachs(wind)lichter** gestalten ab 3,00 €
- Zauberzirkus** 4,50 € pro Person
Einlass 10 Uhr | Beginn 10:30 Uhr
- 10. Oktober **Diamond-Painting** selbst gestalten ab 3,00 €

■ 2. Woche

- 13. Oktober **Anti-Stress-Ball** ab 2,50 €
- 14. Oktober **Zapfenfiguren** gestalten ab 2,00 €

- 15. Oktober **Trockenfilzen** ab 2,50 €
- 16. Oktober **UV-Epoxid-Harz** gießen ab 3,00 €
- 17. Oktober **Halloweendeko** gestalten ab 3,00 €

Keramikbereich Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne Voranmeldung genutzt werden:

- Café preiswerte Snackangebote für alle (am SFZM interessierten) Besucher
- Billard | Kicker | Dart | T-Wall
- Jugendtreff
- Tischtennis
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Projekt- / Computerzimmer
- Fitness- / Krafraum
- Proberaum
- Keramikwerkstatt
- Spielplatz und Außengelände

Bei schönem Wetter: Jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr Knüppelkuchen
Bei schlechtem Wetter: Backen im Haus

Individuelle Absprachen für Gruppen möglich!

Weitere Fragen richten Sie bitte an das Städtische Freizeitzentrum,
Tel. 03727/629500 oder per Mail info@erucula.de.

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Veranstungstipps im Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

■ NEU!!! Häkeln

Montag, 15. September 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Material kann gegen kleines Geld erworben werden oder man bringt sich das gewünschte Garn und Farben mit.

Leitung: Elke Winkler

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/97 99 562 oder 0176/46 50 56 18

■ Kinderleicht das spinnen lernen

Montag, 15. September, 22. September, 29. September 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Spinnräder zum Ausprobieren für Anfänger sind vorhanden. Wer ein eigenes Spinnrad besitzt, kann es gerne mitbringen.

Leitung: Claudia Matthes

Teilnehmerbeitrag: 40,00 Euro (4 Termine)

Anmeldungen: 03727/9799562

■ Malkurs

Mittwoch, 17. September, 24. September, 1. Oktober, 8. Oktober 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter | 2,00 Euro ohne Kursleiter

■ Offener Nähtreff

Montag, 22. September, 6. Oktober 2025, ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr

Nähen macht Spaß und hat auch praktischen Nutzen. Durch Upcycling entstehen aus alten Sachen ganz neue und pfiffige Modelle. Hier gibt es viel Platz für eigene Ideen.

Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 0151/70174875

■ Klöppeln

Dienstag, 23. September, 7. Oktober 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr

Im Atelier können Anfänger wie Fortgeschrittene die Klöppelkunst erlernen und pflegen.

Teilnehmerbeitrag: 2,- Euro

■ Kalligrafie

Donnerstag, 25. September, 9. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr,

Einstieg jederzeit möglich. Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund. Moderne Aspekte der Schriftkunst wie das Handlettering und experimentelle Kalligrafie werden in kleinen Projekten realisiert. Vorschläge und inhaltliche Wünsche zum Kurs sind immer willkommen! Leitung: Frank Niemann, Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen von August bis Dezember): 50,00 Euro Anmeldung: 03727 / 97 99 562

■ Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

Freitag, 26. September 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro

■ NEU!!! Spinn- und Handarbeitstreff

Montag, 6. Oktober 2025, 17.00 bis 19.00 Uhr (14 tägig ungerade Woche)

Ein gemütliches Beisammensein mit Spinnrad und anderen Handarbeiten. Tauschen Sie sich in entspannter Atmosphäre aus. Spinnräder und Wolle stehen vor Ort günstig zur Benutzung bereit.

Leitung: Claudia Matthes

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/979956

■ Künstlerische Herbstakademie -

begrenzte Teilnehmerzahl, wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

Mittwoch und Donnerstag 6. bis 7. Oktober 2025, je 9.00 bis 15.00 Uhr

Schreibwerkstatt mit Karl-Heinz Nebel, Makramee mit Claudia Matthes
Kaltadelradierung mit Dieter Linke, Malkurs - von alten Meistern lernen mit Olaf Zimmermann

mehr Informationen auf www.muellerhof-mittweida.de

■ Singenachmittag

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 03727/9799562

■ Kalligrafie

Donnerstag, 9. Oktober, 9. bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Werkstatt. Heute arbeite ich an meinen Projekten vor Ort. Die Werkstatt ist für alle geöffnet, die zuschauen, schnuppern wollen, Ratschläge brauchen oder zeitweise mit Anleitung an Eigenem arbeiten möchten. Werkzeuge und Materialien sind vorhanden! Wer zu seiner eigenen Arbeit Fragen hat, Unterstützung benötigt oder Material erwerben möchte, bitte vorher kontaktieren! In anderen Fällen ist dies nicht erforderlich. Nach Absprache kann auch diverses Künstlermaterial eingekauft werden.

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro (2 h) zzgl. Kosten für benötigtes Material.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Niemann: Tel.: 034362/34569,

Mail: frank.niemann@kalligrafie-erleben.de

■ Kabarett – Keiner fragt uns – wir aber reden, Peter Treuner und Ekky Meister, beide bekannt von den academixern aus Leipzig

Donnerstag, 9. Oktober 2025, Beginn 19.30 Uhr

Peter Treuner ist ein weltgewandter, smarterer Typ – er kann stundenlang Vorträge halten über Politik, über das Gesundheitssystem, über die Sache mit den Frauen und den Männern, übers Älterwerden, er kann das alles so gut erklären, dass er manchmal sogar zu seiner Frau sagt: Schatz, ich kann das alles erklären. Und das auch noch mit Humor und Augenzwinkern! Ekky Meister schreibt Lieder, seit er von der Windel aufs Töpfchen gewechselt ist, und da das schon ein Weilchen her ist, dass er 12 war, gibt es von ihm Lieder noch über die abseitigsten Themen, und wenn ihm nichts Neues mehr einfällt, lässt er sich von Zuschauern oder von der BILD-Zeitung etwas vorschlagen. Auch er ist allzeit zum Scherzen aufgelegt! Die beiden sind eigentlich ein Super-Gespann – ihr Problem ist nur: Keiner will ihnen zuhören. Aber so leicht lassen die zwei sich nicht abwimmeln – wer eine Mission hat, muss im Notfall die Menschen zu ihrem Glück zwingen. Und so treten sie hinterhältigerweise vor Mitbürgern, die versehentlich Eintritt gezahlt haben und nun ihre Zeit absitzen müssen oder die einfach nur in Ruhe essen wollten, auf die Bühne und tun das, was der Programmtitel verspricht: Keiner fragt uns, wir aber reden. Auch wenn Sie es nicht wollten, Sie werden geläutert, gestärkt und erhoben aus diesem Abend wanken und die Welt in Zukunft mit anderen Augen sehen.

Eintritt: 15.00 Euro

■ Damensalon

Freitag, 10. Oktober 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr

An Gesellschaft, Philosophie und Politik interessierte Frauen treffen sich an verschiedenen Orten in der Region.

Anmeldung und Fragen an Elisabeth Schwerin Tel: 03727/9799562 oder Julita Decke 0178/8028209

Kostenerstattung nach Selbsteinschätzung

■ Neu!!! Basteln und kreatives Gestalten

Freitag, ab 10. Oktober 2025, 15.00 bis 16.30 Uhr (wöchentlich ab 5 Teilnehmern)

In diesem offenen Bastelkurs dreht sich alles um kreative Ausdrucksformen, Nachhaltigkeit und gestalterische Freiheit. Ob Junkjournal, Kartengestaltung oder visuelle Tagebücher – jede Woche gibt es eine neue Idee, mit der wir spielerisch experimentieren. Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken wie Zeichnung, Collage, Schrift, Mixed Media und Upcycling – inspiriert durch Materialien aus dem Alltag.

Kursleitung: Elisa Dietze

Teilnehmergebühr: 12,00 Euro

Anmeldung unter 0152/08631673

■ Ausstellung im Stall: Wasser und Licht

Wanderungen an Zschopau und Mulde, Aquarelle und Fotos von Heide und Peter Tittmann

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter

www.muellerhof-mittweida.de

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Musical Moments – Abschlussgala der 32. Festivalsaison

Mit einer glanzvollen Musical-Gala findet die Festivalsaison 2025 des Mittelsächsischen Kultursommers ihren fulminanten Abschluss. Das Ensemble des Studios W.M. – Werkstatt für Musik und Theater aus Chemnitz, entführt die Besucher in die bunte Welt des Musicals, der Filme und des glitzernden Showgeschäfts. Präsentiert werden unter anderem unvergessliche Songs aus den Blockbustern The Greatest Showman, Wicked und Sister Act.

Eine musikalische Reise direkt in die Herzen der Besucher.

13. September 2025 | 19.30 Uhr | Einlass ab 18.30 Uhr |

Hartha – HarthArena

Ticketpreise:

Abendkasse:

25 EUR

20 EUR ermäßigt

Erdmuthe und die Schlossrose

Sie haben noch nichts für den **14. September**, den Tag des offenen Denkmals, geplant? Dann empfehlen wir einen Besuch der Martinskirche und des Schlosses Ringethal in Mittweidas gleichnamigen Ortsteil.

Zum Abschluss der Silbermann-Tage überträgt der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) einen musikalischen Gottesdienst live aus der Martinskirche. Musikalisch umrahmt wird dieser vom Kammerchor Leipzig und von Christiane Sander an der Silbermannorgel.

Im Anschluss begrüßt Gastgeberin Erdmuthe Sophie von Flemming, gespielt von der Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann, alle Gäste vor dem Schloss.

Zu mittäglicher Zeit präsentieren die Miskus-Mimen das von Karl-Heinz Nebel geschriebene Stück „Die Rose vom Miriquidi“. In dieser humorvollen und kurzweiligen Geschichte, die in modifizierter Form bereits zum letztjährigen Landeserntedankfest aufgeführt wurde, dreht sich alles um eine geheim-

nisvolle Wurzel, die im Park des Ringethaler Schlosses gefunden wurde. Auch die überaus reichhaltige Sagenwelt unserer mittelsächsischen Heimat wird ein großes Thema sein. So wird sich die ein oder andere Sagengestalt auf der Bühne einfinden und von ihren Erlebnissen und Abenteuern aus längst vergangener Zeit berichten. Aufgeführt wird das Theaterstück um 11.45 Uhr auf der Bühne vor dem Schloss.

Die Leipziger Künstlerin Sunna Windklang umrahmt den Nachmittag musikalisch mit alten und neuen Liedern, die sie dank ihres üppigen historischen Instrumentariums vertont. Natürlich wird auch für Speis und Trank bestens gesorgt sein.

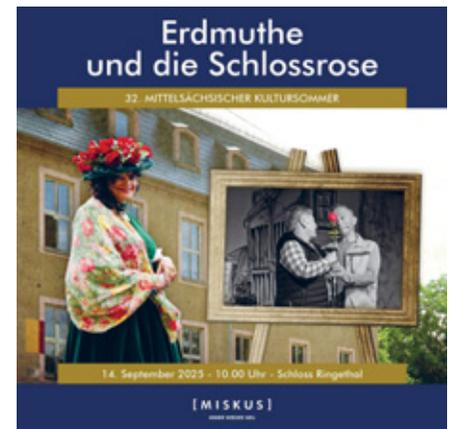
Erdmuthe und die Schlossrose

14. September 2025 | 10.00 Uhr | Martinskirche & Schloss Ringethal | Eintritt frei

Diese Veranstaltung wird präsentiert von der IMM Stiftung und dem Lions-Club Mittweida/Burgstädt

Eine Veranstaltung des Fördervereins Schloss Ringethal e.V. in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Kultursommer

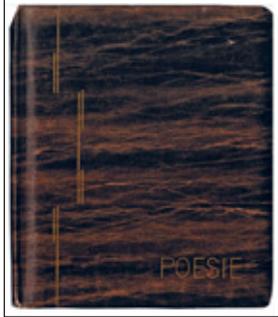
[MISKUS]
IMMER WIEDER NEU



Aus der Geschichte Mittweidas

Zu „125 Jahre Fichte-Schule“: Von Poesie-Alben in alten Zeiten

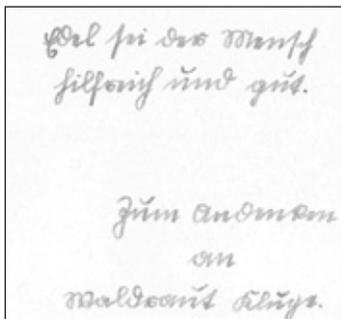
Als vor langer Zeit die Generation der heutigen Urgroßeltern die Schule besuchte, herrschten noch andere Sitten und Bräuche, so eben unter anderem in den Schulen und auch an denen in Mittweida. Die Jungen und die Mädchen saßen in den Klassen getrennt und es gab oft sogar getrennte Schuleingänge. So ist es auch im Film mit der „Feuerzangenbowle“ noch zu sehen. Während der Unterrichtspausen mussten Jungen und Mädchen auch auf dem Schulhof getrennt im Kreis laufen.



In den Unterrichtszimmern gab es Lehrerpulte, Wandtafeln und Kreidestifte, Tintenfässer in den Schulbänken, Waschbecken und Spucknapfe.

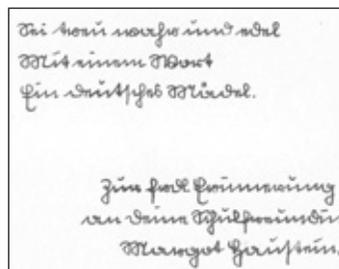
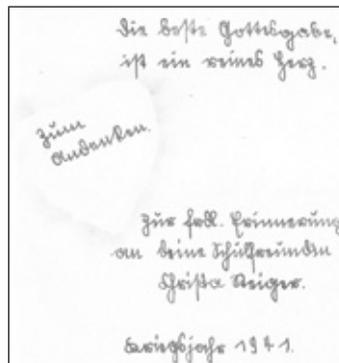
Eine schönere Erinnerung ist die an Poesie-Alben, die vorrangig von den Mädchen etwa im Alter von 10 Jahren angelegt wurden.

Jedes Mädchen aus der Schulklasse sammelte darin Einträge der anderen und trug sich bei denen ebenfalls ein. Die Jungen lehnten ein solches mädchenhaftes Verhalten eher ab. Im vorliegenden Poesie-Album aus dem Kriegsjahr 1941 spiegelt sich jene Zeit wider. Im dritten Kriegsjahr standen die meisten Väter an der Kriegsfront weit weg von der Heimat. Auch die meisten Mütter arbeiteten für den Krieg. Noch gab es nicht die später fast täglichen Fliegeralarme. Doch in Russland brannte die Erde. Die Todesanzeigen von an den Fronten gefallenen deutschen Soldaten häuften sich in der Tageszeitung.



In den Poesie-Alben, die vor allem gute Ratschläge enthielten und als spätere Erinnerung dienten, wurde häufig auf Gottes Hilfe verwiesen. Doch es waren auch markige Worte der Rede und davon, dass der, welcher nicht kämpfen wolle, das Leben nicht verdiene. Den eigentlichen Sinn verstand wohl ein zehnjähriges Kind nicht völlig.

Doch unter jedem Eintrag stand ja auch als Datum: „Kriegsjahr 1941“. Die Mädchen sollten unter anderem



„treu, wahr und edel“ sein, auch „opferwillig und verschwiegen“ und „in allem deutsch“. So war es im Poesie-Album zu lesen, das eben auch eine historische Erinnerung und ein Zeugnis jener Zeit darstellt, in der die Kinder im Sinne des Nationalsozialismus erzogen und bewusst auf den Krieg vorbereitet wurden.

In einem anderen und noch älteren Poesie-Album von 1917, auch ein Kriegsjahr, stehen fast ausschließlich Einträge mit religiösem Inhalt. Aber auch Sprüche wie: „Die Schulzeit ist die schönste Zeit. Wir sehen´s gar nicht ein. Erst wenn wir aus der Schule sind, dann werden´s wir bereuen!“ Was würden wohl Schülerinnen von heute für wert halten, in solch ein Album aufgenommen zu werden?

Eine andere Form von Alben, die auch von den Jungen angelegt wurde, waren die Steck-Alben, Schreibhefte, die nicht mehr benötigt und dann weiter genutzt wurden.

Die Innenseiten wurden beidseitig zur Hälfte geknickt und darunter so genannte „Zigaretten-Bilder“, Stammbuch-Blümchen (sächsisch: „Stammbüchlein“, siehe Bild) usw. eingeklebt.

Gegenseitig konnten dann diese herausgenommen und behalten, also getauscht werden.

Gerade in Notzeiten waren das harmlose und kostenfreie Beschäftigungen der damaligen Kinder. Auch heutzutage, in einer Zeit, in der Geschenke an Kinder von ganz wenig bis üppig reichen, können Mädchen und Jungen als Kinder immer noch zu derartigen spielerischen Beschäftigungen angeregt und dafür begeistert werden.

Schon zu jener Zeit zählten Bücher für Kinder zu den begehrten Geschenken. An der Spitze standen für die Jungen wohl die Bücher von Karl May, die zum Lesen getauscht wurden. Bei den Mädchen wurden Bücher wie die vom „Trotzkopf“ bevorzugt. An eine solch große Auswahl von Kinderbüchern wie heute war damals noch nicht zu denken.

Da die gezeigten Einträge noch die damals gelehrte Schrift zeigen, hier die „Übersetzung“:

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut. Zum Andenken an ... 2. Kriegsjahr 1941“. „Die beste Gottesgabe ist ein reines Herz. Zur frdl. Erinnerung an deine Schulfreundin“. „Sei treu, wahr und edel, Mit einem Wort ein deutsches Mädel.“

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.



Wort des Monats

„**Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.**“ (Psalm 145,15)

Vielleicht waren Sie in den Sommerferien unterwegs – am Meer, in den Bergen oder auch einfach mal ein paar Tage im Hotel. Und vielleicht kennen Sie diese besondere Szene: Das Urlaubsbuffet! Morgens um halb neun, der Frühstücksraum ist halbvoll, das Buffet dafür umso voller: Rührei, Würstchen, Croissants, Pfannkuchen, Pizza (ja, sogar das!), Pommes, Melonen, Salate, Pudding – alles da. Und dann steht da ein Kind mit großen Augen und leerem Teller. Und diese Augen können sich gar nicht sattsehen. Was passiert? Der Teller wird zum Kunstwerk der Unmöglichkeit: alles drauf, alles durcheinander. Noch ein Würstchen? Klar! Pfannkuchen mit Nutella obendrauf? Warum nicht! Ein bisschen Pizza für den herzhaften Start – logisch, die hat auch keine Berührungängste mit Nutella! Pudding? Sicher ist sicher – wer weiß, ob's später noch welchen gibt. Aber irgendwann – so nach der Hälfte des Tellers – kommt das, was man liebevoll „Suppenkoma“ nennt: Der Bauch ist voll, die Augen werden schwer. Noch ein Löffel Pudding – für den „Nachtischmagen“, aber selbst da ist kein Platz mehr. Da waren die Augen wohl größer als der Bauch! So was passiert – und es ist auch gar nicht schlimm. Aus Fehlern lernt man ja. Vielleicht nimmt sich das Kind morgen nur noch das, was es wirklich essen möchte. Oder kommt halt zweimal zum Buffet – warum nicht? Wir schmunzeln – und merken vielleicht: So anders geht es uns Erwachsenen auch nicht. Wir sehen so viel – und wollen am liebsten alles. „Aller Augen warten auf dich...“ – heißt es in Psalm 145. Unsere Augen sind oft schnell. Sie entdecken, was es alles gibt, was wir alles haben könnten. Aber Erntedank heißt: Die Augen nicht nur auf das volle Buffet richten – sondern auf den, der unsere Teller füllt. Der uns gibt, was wir wirklich brauchen, und das zur rechten Zeit: Gott. Er sorgt für uns. Manchmal übertoll, manchmal gerade ausreichend. Und er sorgt nicht nur für mich, sondern auch für meinen Nächsten. Darum geht der Blick beim Erntedank nicht nur auf meinen eigenen Teller – sondern auch auf den des anderen. Vielleicht sehe ich dann: Mein Teller ist schon ziemlich voll – und mein Nachbar schaut traurig auf sein Brötchen ohne Butter. Vielleicht hab ich das letzte Stück Kuchen erwischt – aber wäre es nicht schön, die Hälfte zu teilen? Denn, wie man so schön sagt: Allein essen macht dick und geteilte Freude ist doppelte Freude. Also: Lasst uns mit offenen Augen danken. Nicht nur für das, was vor uns auf dem Teller liegt – sondern auch für die Menschen, mit denen wir es teilen dürfen. Gott gibt uns genug – zur rechten Zeit. Und wenn wir weitergeben, was wir haben, werden wir selbst reich beschenkt.

Ihre Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de | www.kirchengemeinde-mittweida.de

14. September 2025 – 13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Predigtgottesdienst

21. September 2025 – 14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Altmittweida – Kirche, Festgottesdienst zum Erntedank

17.00 Uhr Altmittweida – Kirche, Konzert für Orgel und Klavier mit den Gebr. Kaufmann – Bitte Plakat beachten!

28. September 2025 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida - Stadtkirche, Festgottesdienst zum Erntedank

5. Oktober 2025 – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Predigtgottesdienst

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche, Predigtgottesdienst

12. Oktober 2025 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida - Stadtkirche, Predigtgottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender.



Karten über
Eventim oder
den Filialen der
Bäckerei Paulig
15,00 €



Code für Eventim
Karte incl.
Gebühren 19,00 €

AUF IN DEN HOHEN NORDEN!

21.09.2025, 17:00 UHR
EV.-LUTH. DORFKIRCHE ALTMITTWEIDA

KONZERT FÜR ORGEL & KLAVIER MIT
MARKUS & PASCAL KAUFMANN

Werke von Edvard Grieg (Golberg-Suite ua.), Denis Bedard und Jean Sibelius



Tag des Friedhofs

Sonntag, 21.09.2025

Neuer Friedhof

Mittweida

- 14 und 15 Uhr: Friedhofsführungen
- Informationen und Beratung zu den verschiedenen Grabarten
- Friedhofscafé
- Informationen zur Baugeschichte der Friedhofskapelle
- 16 Uhr: Abschlussmusik in der Friedhofskapelle

Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mittweida
Chemnitz Str. 45a, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 999923
www.friedhof-mittweida.de



Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 14. September	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
	10.30 Uhr	Pilger-Sternwallfahrt nach Wechselburg mit Verabschiedung Pater Maurus
Dienstag, 16. September	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 21. September	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 28. September	8.30 Uhr	Heilige Messe, Verabschiedung Pfarrer Oettler
Sonntag, 5. Oktober	10.30 Uhr	Wortgottesfeier

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

- **Weitere Informationen im Internet unter:**
www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	
sonntags	10.00 Uhr
Freitag, 12. und 26. September,	
Freitag, 10. Oktober	18.00 Uhr
Frauen im Gespräch	
Mittwoch, 24. September	9.00 Uhr
Frauenfrühstückstreffen im Ritterhof	
Sonnabend, 27. September	9.00 Uhr
Ethikabend zum Thema Organspende	
Donnerstag, 25. September	20.00 Uhr

Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden, jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Samstag, 28. September	17.00 Uhr	Themen-Gottesdienst

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MITTWEIDA

Herzliche Einladung zum Themen-Gottesdienst

Thema:
Bist du dir (wirklich so) sicher?

Predigt:
Pfarrer i.R. Bernd Schieritz

28. September 2025 17 Uhr

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

meine Sehnsucht
ist noch nicht gestorben

Liederzeit mit
Jörg Zacharias
& Band
am 04.10.2025
um 15.00 Uhr
in der
Adventgemeinde
Mittweida
Freiberger Str. 15
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr:
Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher, Sprüche, Prediger, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr:
Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

14. September	Jesus Christus – wer er wirklich ist
21. September	Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?
28. September	Eine Welt ohne Krieg – wie?
5. Oktober	Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi
12. Oktober	Die christliche Identität bewahren

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	23. September 2025	18.00 Uhr	MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

- **Montag, dem 6. Oktober 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr**
im Städtischen Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
- **Donnerstag, dem 30. Oktober 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr**
im Städtischen Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
statt.

Kleiner Hinweis!

Bis **26. September 2025** verlosen wir monatlich unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern einen **Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen im Tropical Islands** – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Gartenfreunde aufgepasst!

Gemeinschaftliches Miteinander in grüner Umgebung: Entspannen – Gärtnern – Genießen.

In der Kleingartenanlage Schreberheim e.V. gibt es aktuell mehrere freie Parzellen: für erfahrene Gärtner UND für Gartenneulinge, für Jung UND Alt, für Einzelkämpfer UND Familien - verschiedene Lagen, Größen und Entwürfe verfügbar!

Wo?: In der Anlage des Schreberheim e.V., in der Hintergasse in Mittweida

Kontakt?: Pierre Kretzschmar (Vorstand), gartensparte.schreberheim@freenet.de

Jetzt Kontakt aufnehmen, Besichtigung vereinbaren und Garten sichern!

Neues Zuhause gesucht!

Im Frühjahr wurden leider wieder sehr viele Katzenkinder geboren und ins Tierheim gebracht, welches nun aus allen Nähten platzt. Derzeit leben im Tierheim durchschnittlich ca. 30 Katzenbabys und nun sind sie nach und nach bereit und alt genug, um in ein neues Zuhause zu ziehen.

Es gibt sie in allen Farbvarianten (grau, getigert, rot und schwarz) und natürlich auch Mädchen oder Jungs. Wer ein Kitten adoptieren möchte, kann sich die kleinen Bewohner einfach zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung im Tierheim anschauen. Wichtig,

Katzenbabys werden nur zu zweit oder zu einer altershomogenen Katze dazu abgegeben. Die kleinen Frechdaxse sitzen auf gepackten Koffern und warten auf eigene Dosenöffner. Ein ganz wichtiger Hinweis: Kastrieren Sie bitte Ihre erwachsenen Katzen, damit wird viel Leid und ungewollter Nachwuchs verhindert.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Telefon: 03722-5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr

Sa 14.00-16.00 Uhr

Mo/Mi/Sogeschlossen





Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
SEPTEMBER 2025				
30. Schleppertreffen in Tanneberg	12. September 2025			Schlepperfreunde Tanneberg e.V.
Nachtwächterführung	13. September 2025	19.00 Uhr	Museum „Alte Pfarrhäuser“	Museum „Alte Pfarrhäuser“
Kinderflohmärkte in der Kita „Spielhaus“	13. September 2025	9.00 Uhr	Kindertageseinrichtung Spielhaus	Kindertageseinrichtung Spielhaus
Tag des offenen Denkmals	14. September 2025		Schlosshof Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e. V.
Tag des offenen Denkmals	14. September 2025	11.30 Uhr	Alter Friedhof Mittweida	Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
MDR - Rundfunkgottesdienst zum Abschluss der Silbermannstage 2025	14. September 2025	10.00 Uhr	Ev.-Luth. Martinskirche Ringethal	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach-Ringethal
Deutsches Haus - Ein Stück Mittweida im neuen Gewand!	14. September 2025	13.00 Uhr	Deutsches Haus	Mittweida Hotel und Service GmbH
Tag des offenen Denkmals im Rittergut Ehrenberg - versch. Veranstaltungen	14. September 2025	ab 13.00 Uhr	Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum "Centro Arte Monte Onore e.V."
Genial Digital! 60+ Rosa 39	15. September 2025	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Genial Digital! 60+	18. September 2025	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Grill & Gin Tasting	19. September 2025	17.30 Uhr	Torfgrube 4	Torfgrube 4
Pflanzen- und Erntetausch	20. September 2025	14.00 Uhr	MiTTmachGarten, Rochlitzer Str. 43/45	Stadtmittmacher Mittweida
Kinderuni: Mit dem Licht auf Gullivers Reisen - Von winzigen Atomen zu riesigen Galaxien	20. September 2025	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5), Technikumplatz 17A	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz Kommunikation und Sprachen
"De Bach"	20. September 2025	11.00 Uhr	Alte Plüsch - Burgstädter Str. 54	StadtMiTTmacher
Spendenlauf der ambulanten Hospizdienste	20. September 2025	10.00 Uhr	Stadion "Am Schwanenteich"	Ambulanter Hospizdienst Domus e.V.
Tag des Friedhofs auf dem Neuen Friedhof Mittweida	21. September 2025	13.30 Uhr	Neuer Friedhof Mittweida	Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Auf in den hohen Norden!	21. September 2025	17.00 Uhr	Dorfkirche zu Altmittweida	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land Standort Altmittweida
Erzählcafé Rosa 39	22. September 2025	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	23. September 2025	9.30 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne", Leipziger Straße 15	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Vortrag: Umgang mit demenzkranken Patienten im Krankenhaus	23. September 2025	13.00 Uhr	Krankenhaus Mittweida, Großer Konferenzraum	Klinikum Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	25. September 2025	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Konzert mit Ronny Weiland	27. September 2025	16.00 Uhr	Bürkel-Halle	Show-Express Könnern
Lesung des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida e.V.	27. September 2025	10.00 Uhr	Stadtbibliothek	Heimat- und Geschichtsverein
Forum der Künste - "Zwei Kontinente - aber ein Bild", Vortrag mit Prof. Marek Pozniak	28. September 2025	16.00 Uhr	Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum "Centro Arte Monte Onore e.V."
OKTOBER 2025				
700 Jahre Falkenhain	3. Oktober 2025		Jugendherberge Falkenhain	Ortschaftsrat Ringethal/ Falkenhain
Sukkot Mittweida	5.–12. Oktober 2025		Stadtgebiet	Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und Stadtverwaltung Mittweida

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter <https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

- 12. September 2025 Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
- 13. September 2025 Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
- 14. September 2025 Mittweida Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
- 15. September 2025 Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 16. September 2025 Mittweida Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
- 17. September 2025 Hainichen Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
- 18. September 2025 Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 19. September 2025 Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 20. September 2025 Mittweida Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
- 21. September 2025 Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 22. September 2025 Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 23. September 2025 Hainichen Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
- 24. September 2025 Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
- 25. September 2025 Hainichen Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
- 26. September 2025 Mittweida Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
- 27. September 2025 Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 28. September 2025 Mittweida Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67
- 29. September 2025 Hainichen Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10
- 30. September 2025 Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 1. Oktober 2025 Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 2. Oktober 2025 Mittweida Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35
- 3. Oktober 2025 Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 4. Oktober 2025 Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 5. Oktober 2025 Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444
- 6. Oktober 2025 Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58
- 7. Oktober 2025 Hainichen Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00
- 8. Oktober 2025 Mittweida Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600
- 9. Oktober 2025 Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 10. Oktober 2025 Mittweida Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ **Einsatzzeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeigen

in den Stadtnachrichten Mittweida

■ **für Gewerbe**

Telefon: (037208) 876-200

■ **für Privat**

Telefon: (037208) 876-199